



# Liestal aktuell

Mai 2014 | Nr. 784 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 5. Juni 2014, Insertionsschluss: 22. Mai 2014, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)



Anzeige

## Ja zur Pensionskassenlösung!



**Überall im Kanton sieht man sie mittlerweile hängen: die Plakate mit dem Slogan «Ja zu meiner Gemeinde». Sie werben für ein Ja zur Abstimmung vom 18. Mai über das Pensionskassengesetz. Die Baselbieter Gemeinden treten gemeinsam und engagiert für eine Annahme der Vorlage ein. Auch Liestal braucht Ihre Unterstützung.**

Der Stadtrat steht geschlossen hinter dem ausgehandelten Kompromissvorschlag für die Pensionskassenlösung und empfiehlt, ein Ja in die Urne zu legen. Grund ist nicht nur die Sorge um die Gemeindefinanzen, sondern auch die Überzeugung, dass das zur Abstimmung stehende Pensionskassengesetz fair und verträglich ist.

Die Basellandschaftliche Pensionskasse musste einer umfassenden Reform unterzogen werden. Die Gemeinden des Kantons waren leider nicht in den Reformprozess miteinbezogen. Um sich beim Kanton Gehör zu verschaffen, reichten deshalb vor einem Jahr 28 Gemeinden die formulierte Gemeindefinanzinitiative betreffend die Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse ein –

unter ihnen auch die Stadt Liestal. Die Initiative forderte, dass der Kanton die Kosten für alle Arbeitgebenden der BLPK mittragen und einheitlich finanzieren sollte.

Im Landrat konnte sich schliesslich ein Kompromiss durchsetzen. Dieser sieht vor, dass der Kanton die Ausfinanzierung der kommunalen Lehrpersonen in der Höhe von 276 Millionen Franken übernimmt. Damit teilen sich Kanton und Gemeinden die Kosten für die Ausfinanzierung der Pensionskasse auf. Zudem wird eine gemeinsame Geldaufnahme zu vergünstigten Konditionen möglich. Dieser Kompromiss entlastet die Gemeinden stark, ohne den Kanton über Gebühr zu belasten. Lehnt das Baselbieter Stimmvolk diese Pensionskassenlösung an der Urne ab, müssten die Gemeinden die ganze finanzielle Last alleine tragen.

Wir wohnen gern in Liestal. Die Lebensqualität ist hoch, der Alltag und das Miteinander funktionieren gut. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Dazu braucht es gesunde Gemeindefinanzen. Die ausgewogene Pensionskassen-Lösung ermöglicht es den Gemeinden, ihre Finanzen im Gleichgewicht zu halten.

Dagegen hätte eine Ablehnung der Vorlage einschneidende finanzielle Konsequenzen: Für die Stadt Liestal würde das Zusatzkosten von insgesamt etwa 14 Mio Franken bedeuten. Dies könnten wir nur tragen, wenn wir dringend notwendige Investitionen wie etwa Schulhaussanierungen hinausschieben oder die Steuern erhöhen würden.

Es freut mich, wenn auch Sie am 18. Mai 2014 mit Überzeugung JA zu Ihrer Gemeinde und somit JA zur Pensionskassen-Lösung sagen können. Damit müssen wir in Liestal nicht am falschen Ende sparen und Dienstleistungen abbauen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und grüsse Sie herzlich,

Lukas Ott  
Stadtpräsident, Vorsteher Departement  
Finanzen / Einwohnerdienste

Hier sind wir daheim.

**JA** zu Liestal  
zur Pensionskassen-Lösung

9 Jahre LIESTAL AIR

LIESTAL AIR



27.  
JUNI

BASCHI

WE INVENTED PARIS

(MIT LIVEBAND)

BRANDHÄRD

LES TOURISTES

28.  
JUNI

IAN ANDERSON'S

JETHRO TULL

THE BLACKBERRY BRANDIES

PINK PEDRAZZI

UND WEITERE

www.liestalair.ch

EXKLUSIV  
MANOR  
IN ALLEN FILIALEN  
10.-  
RABATT!  
LIMITIERTE ANZAHL

LIESTAL

GESTADECKPLATZ

Tickets & Infos: *act*news.ch

ticketcorner.ch

PRESENTING PARTNER

MANOR

HAUPTPARTNER

ebl

PARTNER

apload  
internet agentur

Basellandschaftliche  
Kantonalbank



SUBVENTIONS-  
GEBER



kulturelles.bl  
Kanton Basel-Landschaft  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

MEDIENPARTNER

Basellandschaftliche  
bz ZEITUNG

Baselland  
Tourismus

BASILISK  
SO TÖNT'S LÄBE

rebasel

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

### Sitzung vom 25. März 2014

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Teilrevision Bildungsreglement (Nachmittagsbetreuung) zuhanden des Einwohnerrats und verabschiedet die Verordnung über die Beiträge der Erziehungsberechtigten für die Benutzung der Tagesstrukturen.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für die Spezialfinanzierung Wasser, Upgrade Leittechnik des Betriebssystems, in der Höhe von CHF 81'000.– inkl. MWSt. (Konto-Nr. 7101.5060.0049) frei. Er vergibt die Lieferung und Installation in der Höhe von CHF 76'172.40 inkl. MWSt. an die Firma Rittmeyer AG, Baar.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für den Ausbau der Velostation Wiedenhub in der Höhe von CHF 240'000.– inkl. MWSt. (Konto-Nr. 6150.5010.0012) frei. Er vergibt die Arbeit der Veloabstellanlage in der Höhe von CHF 76'768.75 an die Velopa AG, Spreitenbach.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zum Postulat Familiengärten Heidenloch zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 1. April 2014

- Der Stadtrat verabschiedet die Sondervorlagen Sanierungen Fluhweg und Munzachstrasse/Kettigerweg zuhanden des Einwohnerrats.

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Strassensanierung der Tiergartenstrasse in der Höhe von CHF 110'307.00 (Konto Nr. 6150.5010.0030).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung in der Tiergartenstrasse in der Höhe von CHF 287'884.95 (Konto Nr. 7101.5030.0030).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Tiergartenstrasse in der Höhe von CHF 308'419.00 (Konto Nr. 7201.5030.0030).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Strassensanierung der Ringwaldstrasse in der Höhe von CHF 120'901.70 (Konto Nr. 6150.5010.0020).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung in der Ringwaldstrasse in der Höhe von CHF 204'586.20 (Konto Nr. 7101.5030.0020).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Ringwaldstrasse in der Höhe von CHF 93'767.35 (Konto Nr. 7201.5030.0020).

### Sitzung vom 8. April 2014

- Der Stadtrat genehmigt die Rechnung 2013 inklusive Bericht und verabschiedet diese zuhanden des Einwohnerrats. Er stimmt dem Verzeichnis der Eventualverpflichtun-

gen und -guthaben zu und nimmt Kenntnis von den übrigen Verzeichnissen und Erläuterungen im Anhang.

- Der Stadtrat stimmt der Revision des Finanzausgleichsgesetzes zu, verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zuhanden des Kantons und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat genehmigt die Teilrevision der Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zum Postulat Altersgerechte Turnhalle Gestadeck zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Pumpwerk Alte Brunnen, Ersatz Pumpen und UV-Desinfektionsanlage im Betrag von CHF 136'286.01 inkl. MWSt. (Konto Nr. 7101.5040.0003).

### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr  
nach Anmeldung im Sekretariat.

Tel. 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten.

lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten  
finden Sie unter: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Politik > Stadtrat >  
> Personen > Lukas Ott

Anzeige

Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Ich stimme am 18. Mai 2014 JA zur  
Änderung des Pensionskassengesetzes.  
Damit werden der Stadt Liestal ganze  
14 Mio. CHF weniger Schulden aufge-  
bürdet. Dieses Geld können wir dann  
für die dringende Sanierung unserer  
Primarschulhäuser einsetzen.

*Karin Jeitziner*

Karin Jeitziner, Einwohnerrätin



## Aufruf an die Hundehalter

### Ab dem 1. April – 31. Juli gilt auch dieses Jahr die Leinenpflicht im Wald und an den Waldrändern

Nach § 38 des Kant. Jagdgesetzes ist zu beachten:

- Während der Hauptsetz- und Brutzeit (1. April bis 31. Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.
- Der Stadtrat kann in Absprache mit der Jagdgesellschaft, den Naturschutzkreisen und der zuständigen Fachstelle Gebiete bezeichnen, in denen während der Hauptsetz- und Brutzeit die Leinenpflicht nicht gilt.
- Hunde, die nicht unter Kontrolle gehalten werden können und die Wege verlassen, sind generell an der Leine zu führen.
- Im Wald wildernde bzw. streunende Hunde dürfen nach erfolgloser Mahnung oder

wenn die Besitzverhältnisse nicht geklärt werden können durch die Jagdaufsicht abgeschossen werden. Der Regierungsrat erlässt ergänzende Bestimmungen.

- Durch Hunde verursachte Schäden am Wildbestand hat die Halterin oder der Halter der Jagdgesellschaft zu vergüten.
- Im Wald dürfen streunende, verwilderte Hauskatzen durch die Jagdaufsicht abgeschossen werden.
- Die Gemeinden kontrollieren die Einhaltung der Leinenpflicht gemäss Absatz 1.

Wir bitten den verantwortungsvollen Hundehalter und die verantwortungsvolle Hundehalterin, sich zum Schutze und Wohle unserer Wildtiere an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.

## Banntag in Liestal

### Am Montag, 26. Mai 2014 findet in Liestal der traditionelle Banntag statt

Der Abmarsch der Rotten in der Rathausstrasse erfolgt um 8.00 Uhr. Durch den Ausmarsch sind folgende Strassen zwischen 8.00 bis ca. 8.45 Uhr betroffen (Behinderungen, Stau):

- Kantonalkreuzung
- Bahnhofstrasse – Bahnunterführung ins Oristal – Sichternstrasse bis Sichtern
- Rebgasse – Gerbergasse – Gestadeckkreuzung – Gestadeckbrücke
- Arisdörferstrasse bis Abzweigung Rankweg
- Erzenbergstrasse bis Abzweigung obere Burghalden

Der Einmarsch der Rotten am Abend erfolgt zwischen 16.00 und ca. 19.00 Uhr in kleineren Gruppen. Zu grösseren Verkehrsbehinderungen wird es dann erfahrungsgemäss nicht kommen.

## Danke, dass Sie Rücksicht nehmen!

Mit der Sommerzeit erwacht nicht nur in der Natur das Leben. Auch die Bewohner von Liestal sind wieder draussen aktiv. Eifrig werden die Rasen gemäht oder Grill-Parties gefeiert. Und dies nicht immer ohne Störung der Nachbarn.

Damit alle den Sommer unbeschwert geniessen können, möchten wir erneut das Polizeireglement in Erinnerung rufen, gemäss wel-

chem die Benutzung von lärmverursachenden Geräten (z.Bsp. Rasenmäher) nur in der Zeit von 7.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 20.00 Uhr, und am Samstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr erlaubt ist. Beim gemütlichen Zusammensein auf dem Balkon oder im Garten dürfen die Nachbarn nach 22.00 Uhr nicht mehr durch Musik und laute Gespräche gestört werden. Denken Sie beim Aufstellen des Grills

daran, dass gemäss § 4 des Polizeireglements jedermann verpflichtet ist, die öffentliche Ordnung und Sicherheit nicht zu gefährden und bei allen Tätigkeiten auf Nachbarschaft und Drittpersonen Rücksicht zu nehmen.

Mit ein bisschen Rücksicht können alle eine schöne und erholsame Sommerzeit verbringen.

### Auffahrtsweggen und Apéro

**Donnerstag, 29. Mai 2014**

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler Kinder zwischen 11.00 und 12.00 Uhr aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

**„UFFERTWEGGE“**

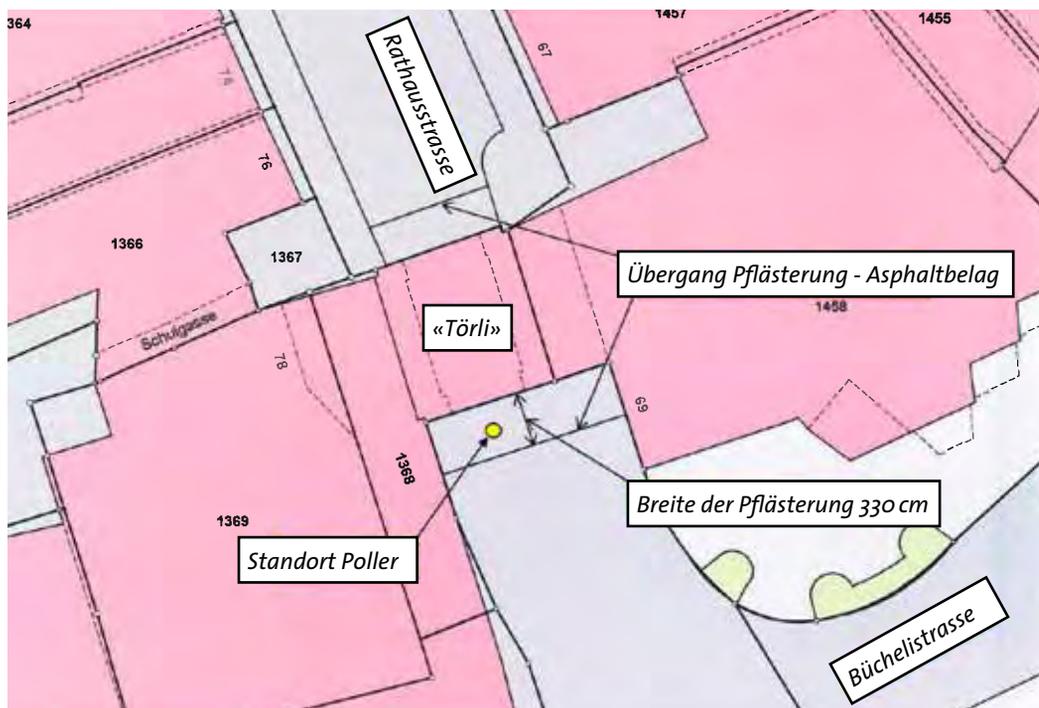
entgegennehmen. Besammlung wie immer vor dem Rathaus.

**Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.**

## Installation Poller im Einfahrtsbereich des Törli

Die Durchfahrt des Törli ist seit Jahren für den motorisierten Verkehr gesperrt. Leider wird diese Vorschrift vermehrt missachtet und es entstehen gefährliche Situationen für Fussgänger und Velofahrer. Während der Zeit des Neubaus in der Rathausstrasse dient die Törli-durchfahrt zusätzlich als eine der beiden Wegfahrtstrecken für die Baustellenfahrzeuge.

Damit es im Bereich Törli nicht zu Verkehrsunfällen kommt, hat der Stadtrat entschieden im Durchfahrtsbereich einen Poller zu installieren. Bei Bedarf (Anlässe, etc.) kann er im Boden temporär versenkt werden. Der Poller wird im Mai installiert. Der genaue Standort ist aus dem Situationsplan ersichtlich.



**STADT LIESTAL**

Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Bildung/Sport suchen wir auf **1. August 2014**

### 1 Leitungsperson für die erweiterten Tagesstrukturen

Beschäftigungsgrad ca. 40 %

Sie leiten die Angebote der erweiterten Tagesstrukturen (Aufgabenhort, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung) in personeller, pädagogischer und administrativer Hinsicht.

Sie bringen Freude, Geduld und Engagement in der Arbeit mit Kindergartenkindern und Primarschüler/innen mit und sind flexibel und teamfähig. Sie verfügen idealerweise über einen pädagogischen oder sozialpädagogischen Hintergrund. Sie sind in administrativen Arbeiten ebenfalls sattelfest und im Rahmen Ihrer Tätigkeit verantwortlich für ca. 12 Teilzeitmitarbeiter/-innen. Wir bieten ein interessantes Tätigkeitsfeld bei dem Eigeninitiative sehr erwünscht ist.

### Betreuungspersonen für Aufgabenhort, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung

Beschäftigungsgrad ca. 20 %

Sie verfügen idealerweise über einen pädagogischen oder sozialpädagogischen Hintergrund, sind teamfähig und flexibel. Sie bringen Freude, Geduld und das nötige Fachwissen mit, um Primarschulkinder aller Stufen bei den Hausaufgaben zu unterstützen oder während den Nachmittagsmodulen sinnvoll zu betreuen. Beim Mittagstisch sind Sie für die Kinder nach Schulschluss am Morgen, während der Essenszeit und anschliessend bis zum Beginn der Schulstunden am Nachmittag verantwortlich.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, beide Tätigkeiten zu kombinieren. Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Liestal.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne Anja Karlsruher, Leiterin Mittagstisch und Aufgabenhort, Telefon 061 271 43 34 und Thom Kiefer, Schulleitung, Telefon 061 927 53 70.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen welche Sie bis spätestens **Freitag, 30. Mai 2014** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Kindergarten und Primarschule, Sekretariat, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.



## «Liestal ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht»

Liestal als Wirtschaftsstandort hat gute Karten – und ist bei den Unternehmen beliebt. Weshalb ist dies so? «Liestal Aktuell» hat bei sechs bedeutenden Firmen nachgefragt und präsentiert deren Antworten in dieser und der kommenden Ausgabe.

Wenn Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Thomas Weber über Wirtschaftsförderung spricht, so beginnt er häufig seine Referate mit einem kurzen, prägnanten Satz: «Wirtschaftsförderung ist kein Projekt, sondern eine Geisteshaltung». Damit setzt er jeweils gleich zu Beginn ein dickes Ausrufezeichen – und meint damit, dass es nicht nur um Steuererleichterungen, Anschubhilfe für Investitionen und ähnliche Fördermassnahmen für die Unternehmen geht. Vielmehr geht es ihm um das wirtschaftsfreundliche politische Klima. Um einen gemeinsamen politischen Spirit. Um eine rasch agierende, unkomplizierte und vor allem dienstleistungsorientierte Verwaltung. Das bringe Unternehmen dazu, sich im Baselbiet anzusiedeln oder, wenn es um ein bestehendes Unternehmen

geht, am Standort im Kanton festzuhalten und sich hier weiter zu entwickeln.

Das Credo des Kantons, nämlich sich den Anliegen der Unternehmen schnell und unbürokratisch anzunehmen, gilt seit langem auch für die Stadt Liestal. Gleichzeitig aber blockierten sich in früheren Jahren politisch gegenläufige Interessen gegenseitig und verhinderten durch Einsprachen eine rasche Stadt- und Wirtschaftsentwicklung.

Seit einiger Zeit indessen zeichnet sich immer mehr eine Entspannung ab. Jüngstes Beispiel: Der Bau der Migros-Pensionskasse am Bahnhof, wo Einsprachen den Start verzögerten, wo aber vor wenigen Wochen der Spatenstich stattfinden konnte. Kein Zufall also, dass Hans

Pauli, Mitgründer des Planungsbüros Eicher und Pauli zufrieden feststellt: «Endlich ist Liestal aus dem Dornröschenschlaf erwacht».

Denn die Standortvorteile der Stadt Liestal liegen auf der Hand: Eine gut ausgebaute Bahn-Infrastruktur mit Schnellzugverbindungen nach Basel, Zürich, Bern und Luzern. Ein Vollangebot auf allen Schulstufen – von der Primarschule bis ins Gymnasium. Ein Autobahnanschluss der Arbeitnehmer staufrei nach Liestal fahren lässt. Ein Kulturangebot auf beachtlichem Niveau. Und schliesslich attraktive Wohnlagen respektive ein Naherholungsgebiet in einer intakten Landschaft.

Was Liestal plant, um in Zukunft seine Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort weiter zu steigern, wird Thema der nächsten Ausgabe von «Liestal Aktuell» sein.

Odile-Florence Giger

## «Mit Innovationskraft, Weitsicht und sozialer Verantwortung in eine lebenswerte Zukunft»

Die EBL fördert erneuerbare Energien und versorgt das mittlere und obere Baselbiet zuverlässig mit Strom, Wärme und Telekommunikation. Mit dem Bau des Solarkraftwerks Puerto Erradoz in Spanien besitzt die EBL eines der innovativsten thermischen Solarkraftwerke in Europa. Das nächste Projekt steht bereits bevor: Die Realisierung von Windparkprojekten im Baselland. Die gute Zusammenarbeit, das wirtschaftsfreundliche Klima und der gute Verkehrsanschluss in Liestal machen Urs Steiner, CEO der EBL, sehr zufrieden.



Interview mit Urs Steiner  
CEO EBL, 13. März 2014

**Was kommt Ihnen beim Stichwort Spanien in den Sinn? Ergänzen Sie bitte: Sonne, Strand und...?** eines der innovativsten und modernsten Solarkraftwerke in Europa, welches hervorragend funktioniert.

**Das ist eine der Pioniertaten der EBL, nämlich das solarthermische Kraftwerk in Spanien. Auf welche anderen Geschäftsaktivitäten sind Sie auch noch stolz? Vielleicht auf das Projekt der Windkraftanlagen im Kanton Baselland?** Ich bin generell auf die EBL sehr stolz mit ihrer vorantreibenden Innovationskraft. Das Projekt der Windkraftanlagen wird eine der grössten Herausforderung in den nächsten 10 Jahren sein.

**Wie wichtig für Ihre innovativen Ideen war das Umfeld und der Standort Liestal oder Baselland?** Liestal und der Kanton Baselland waren als Treiber der Innovation sehr wichtig, da die Region stark vom früheren Widerstand gegenüber dem Bau eines Atomkraftwerks in Kaiseraugst, geprägt ist. Deshalb ist man im Baselbiet sehr offen für neue Lösungen.

**Was macht für Sie ein guter Wirtschaftsstandort aus?** Der Hauptfaktor ist ein ausgebautes Verkehrsnetz. So können Mitarbeiter effizient anreisen. Ein weiterer Faktor ist auch das wirtschaftsfreundliche Klima von der Seite des Kantons.

**Was finden Sie besonders positiv am Standort Liestal?** Die Stadt ist am Boden geblieben. Hier kennt man sich untereinander noch. Es hat mich sehr gefreut, als mich der Stadtpräsident Lukas Ott in der EBL besucht und sich nach uns erkundigt hat.

**Was darf Liestal noch zusätzlich für Sie und Ihr Unternehmen tun?** Gegenfrage: Was können wir für die Stadt tun?

**Wie erleben Sie das politische Klima?** In Liestal spüre ich das politische Klima weniger, was ich als positiv werte, da man in der Regel nur das negative Klima wahrnimmt. Im Kanton hat sich das wirtschaftspolitische Klima stark gebessert.

**Wenn Sie heute nochmals wählen müssten: Würden Sie nochmals Liestal als Ihren Standort wählen?** Ja, klar, Liestal ist die Hauptstadt des Baselbietes und es ist schön als Energieversorger hier tätig zu sein.

**Wie würde Ihr Werbespot für Liestal lauten (so Sie denn einen machen wollen...)** Mit Innovationskraft, Weitsicht und sozialer Verantwortung in eine lebenswerte Zukunft.

### Eckwerte EBL

#### Branche und Unternehmenszielsetzung:

- Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) bedient zuverlässig mehr als 200 000 Menschen täglich mit Strom, Wärme und mit Dienstleistungen der Telekommunikation. Die EBL fördert die Energiegewinnung durch neue erneuerbare Energie und setzt sich für einen sparsameren Umgang mit der Energie ein. Bereits heute liefert EBL ihren Kunden einen beträchtlichen Anteil Strom aus umweltfreundlichen Wasser- und Solarkraftwerken zu attraktiven Preisen, die zu niedrigen Lebenshaltungskosten im Baselbiet und günstigen Bedingungen für die Wirtschaft der Nordwestschweiz beitragen.

#### Anzahl Mitarbeitende (Liestal/Global):

- ca. 300 insgesamt, davon ca. 250 in Liestal

#### Seit wann in Liestal?

- Seit der Gründung am 27. November 1898

#### Umsatz / Gewinn:

- Umsatz: 250 Mio. CHF

#### Kunden

- Ca. 200'000 Kunden (Strom, Wärme, Telekommunikation) Baselland, Berner Mittelland, Romandie

## «Liestal ist unkompliziert»

Begonnen hat 1997 alles in einer Liestaler Garage – und heute ist die Firma Nanosurf mit ihren Rasterkraft- und Rastertunnelmikroskopen auf der ganzen Welt zu Hause. Einen Coup landete Nanosurf als man den Marsroboter 2007 mit den Produkten aus Liestal bestücken durfte. In Zukunft werden neben Mikroskopen auch Krebs-Diagnosegeräte basierend auf derselben Technologie verkauft. Obwohl fast 100 % der Produkte exportiert werden, hält Urs Matter, CEO von Nanosurf, vor allem wegen den guten Verkehrsverbindungen und der zentralen Lage zwischen Basel, Zürich und Bern, am Standort Liestal fest.



Interview mit Urs Matter  
CEO Nanosurf, 11. März 2014

**Wenn Sie zum Himmel schauen, wissen Sie wo der Mars, der rote Planet steht?** Nicht genau (lacht). Aber klar ist: Die Mars-Story ist sehr interessant, denn sie zeigt, dass Nanosurf hochwertige Produkte herstellt. Für das Marketing ist die Geschichte super. Nanosurf wurde damit bekannt.

**Wie wichtig für Ihren Erfolg ist der Standort Liestal?** Um ehrlich zu sein (schmunzelt): Der Standort Liestal ist nicht sehr wichtig für unseren Erfolg. Liestal war der Wohnort von zwei der drei Nanosurf-Gründer. Der Anfang der Firma fand in der elterlichen Garage des einen Gründers statt. Wichtig für unseren Erfolg ist die Nähe zur Universität Basel, ein repräsentatives Gebäude, das High-Tech ausstrahlt und der gute Zugang zu Arbeitskräften.

**Was finden Sie besonders positiv?** Das Verkehrsnetz ist sehr gut ausgebaut. Durch die Autobahn und den öffentlichen Verkehr ist man schnell in Zürich oder Basel. Die eher ländliche Umgebung hat etwas Bodenständiges und bringt Kontinuität im Arbeitsverhältnis bei den Mitarbeitenden mit. Die attraktive Wohnumgebung ist interessant für Spezialisten aus dem Ausland.

**Wo besteht aus Ihrer Sicht Veränderungsbedarf?** In Liestal fehlen Universitätsinstitute oder weitere Fachhochschulen. Das würde die Stadt jugendlicher und vielleicht etwas dynamischer machen. Auch würde ich mir 2-3 weitere gute Restaurants und Hotels in der Altstadt wünschen.

**Was darf Liestal noch zusätzlich für Sie und Ihr Unternehmen tun?** Interessant wären attraktive Büroflächen wo Jungunternehmen unterstützt würden. Eine Art Technologie- und Innovationspark also. Das würde die Nähe zu andern Hightech Firmen fördern.

**Welchen Unternehmen würden Sie Liestal als Standort empfehlen?** Ich würde heute Unternehmen, die im Sektor der Dienstleistung, Informationstechnologie oder der Gesundheit arbeiten, Liestal sehr empfehlen. In Zukunft würde ich mir wünschen, dass Liestal auch im High-Tech Bereich attraktiver wird.

### Eckwerte Nanosurf

#### Branche und Unternehmenszielsetzung:

- Entwicklung, Produktion und Verkauf von Rasterkraft- und Rastertunnelmikroskopen; Einsatz in der Nanotechnologie zur Abbildung von Oberflächen aber auch Manipulation von biologischen Zellen und Krebsdiagnose basierend auf Nano-Elastizitätsmessung an Geweben

#### Anzahl Mitarbeitende (Liestal/Global):

- Liestal 30 Personen; Global: 50

#### Seit wann in Liestal?

- Gegründet 1997

#### Kunden

- 97% Export, weltweiter Absatz vor allem in die Forschung

#### Weitere wichtige Eckwerte:

- Enge Zusammenarbeit mit Universitäten insbesondere Physikalisches Institut und Biozentrum der Uni Basel, ETH Zürich und Uni Bern
- Kunden sind vor allem Forschungsinstitute an Universitäten, an Forschungslabors und in der Industrie
- Rasterkraft- und Rastertunnelmikroskope haben eine Auflösung, die rund 1000 mal besser ist als die der besten optischen Mikroskope; in der besten Auflösung kann man einzelne Atome mit einem Durchmesser von 0.000'000'1 mm sehen

## «Liestal ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht»

Angefangen hat 1986 alles im Keller im Einfamilienhaus von Hans Pauli. Der Physiker Hanspeter Eicher und Hans Pauli gründeten dort ihr Planungsbüro. Heute zählt die Firma, das sich mit der Planung von Energie- und Gebäudetechnik auseinandersetzt, 120 Angestellte und hat seine Niederlassungen nach Bern, Luzern und Zürich erweitert. Der Hauptsitz ist dennoch in Liestal geblieben. Nicht nur der Hauptsitz sondern auch das Ziel des Unternehmens ist über die Jahre dasselbe geblieben: Die Energie eines Gebäudes, Areal oder einer ganzen Stadt effizient, sparsam und umweltfreundlich zu nutzen.



Interview mit Hans Pauli  
Mitgründer von Eicher + Pauli,  
20. März 2014

**Liestal zum Ersten zum Zweiten und zum...?**  
Dritten (lacht)

**Sie sind schon drei Mal umgezogen. Und immer in Liestal geblieben. Was gefällt Ihnen so gut hier?** Ich lebe hier. Ich habe hier meine eigene Firma gegründet und der Hauptgrund: Meine Familie.

**Was macht für Sie ein guter Wirtschaftsstandort aus?** Wichtig ist eine gute Verkehrerschliessung mit dem öffentlichen Verkehr sowie mit der Autobahn. Eine kundenorientierte kantonale Verwaltung und eine attraktive Stadt sollten aus der Sicht der Mitarbeiter ebenfalls vorhanden sein.

**Wie bewerten Sie gemäss diesen Kriterien Liestal?** Liestal hat einen sehr guten Verkehrsanschluss vor allem mit der neuen Autobahn. Gut ausgebildetes Personal, auch von Grenzgebieten wie Deutschland, kann einfach

anreisen. Die Politik hat sich stark gebessert, es geht vorwärts.

**Was finden Sie besonders positiv?** Liestal ist eine attraktive Stadt und ich bin froh um die neue Autobahn.

**Was darf Liestal noch zusätzlich für Sie und Ihr Unternehmen tun?** Die Stadt Liestal kann nicht viel für unser Unternehmen tun, da Eicher + Pauli national tätig ist. Ich fände es jedoch sinnvoll, mehr qualitätsorientierten Wohnraum anzubieten.

**Wie erleben Sie das politische Klima?** Das politische Klima hat sich stark gebessert. Liestal ist aus seiner konservativen Starrheit herausgekommen.

**Wenn Sie heute nochmals wählen müssten: Würden Sie nochmals Liestal als Ihren Standort wählen?** Ja, klar, ich fühle mich in Liestal heimisch und sehr wohl.

**Welchen Unternehmen würden Sie Liestal als Standort empfehlen?** Ich würde Unternehmen, die im Bereich der Dienstleistung, der Planung oder der KMU's, Liestal sehr empfehlen.

**Wie würde Ihr Werbespot für Liestal lauten (so Sie denn einen machen wollen...)** Liestal ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht.

### Eckwerte EBL

#### Branche und Unternehmenszielsetzung:

- Innovativ, nachhaltig und kundenorientiert entwickeln Wissenschaftler und Ingenieure der Eicher und Pauli AG die strategische Planung von Energie- und Gebäudetechnik. Dabei geht es um die strategische- sowie Ausführungsplanung eines Gebäudes, eines Areals oder einer ganzen Stadt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Energieoptimierung und die CO<sub>2</sub>-Reduktion. Dank der langjährigen Erfahrung von Eicher und Pauli AG werden Kunden kompetent beraten.

#### Anzahl Mitarbeitende:

- Insgesamt 120 Mitarbeiter in der der Schweiz; davon sind 40 in Liestal tätig

#### Seit wann in Liestal?

- Seit 1986

#### Umsatz / Gewinn:

- Umsatz: 18 Millionen

#### Kunden

- Ganze Schweiz; Coop, Migros, SBB, Finanzbereich, Versicherungen, Bund, Kantone, Gemeinden, Energieversorger(IWB, EBL, EWZ) und weitere

#### Weitere wichtige Kennzahlen:

- Starkes Wachstum in den letzten 5 Jahren: von 80 zu 120 Personen
- Es werden drei Mitarbeiter die Firma erwerben (Management-Buy-Out); dieser Prozess wird demnächst abgeschlossen sein.

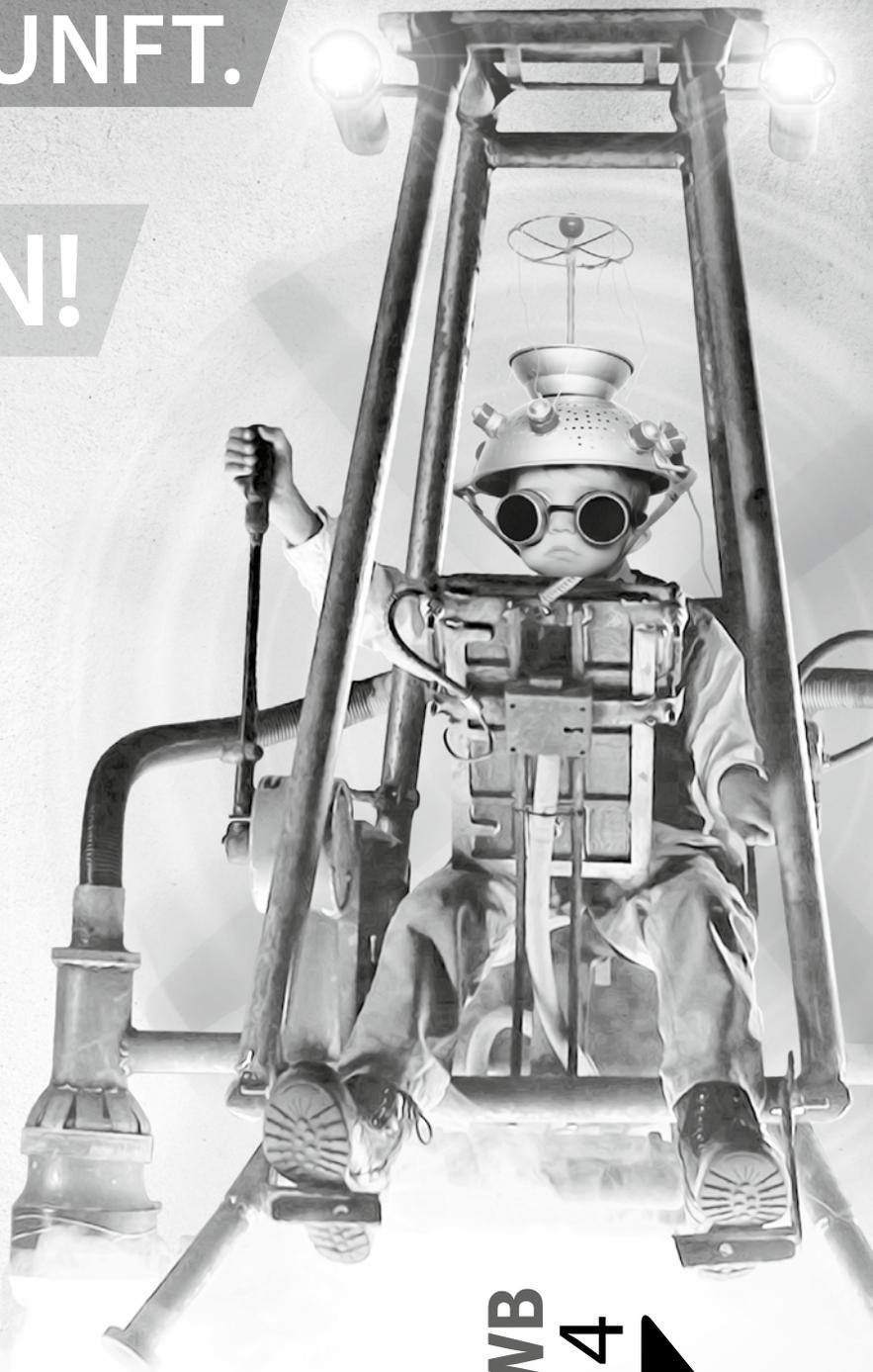
# AUF IN DIE ENERGIEZUKUNFT.

DURCHSTARTEN UND

# GEWINNEN!

[iwb-kmu-award.ch](http://iwb-kmu-award.ch)

Drei, zwei, eins, Energieeffizienz!  
Der IWB KMU Award geht wieder an den Start. Alle KMU der Nordwestschweiz sind eingeladen, mitzumachen. Mit Projekten, die Energieeffizienz, Innovation und Engagement beweisen. Unsere Zukunft profitiert – und Sie können gewinnen. Jetzt anmelden unter [www.iwb-kmu-award.ch](http://www.iwb-kmu-award.ch).  
Teilnahmeschluss ist der 15. Juni 2014.



**KMU**<sup>IWB</sup>  
**2014**   
**AWARD**

Preis für Energieeffizienz, Innovation und Engagement  
von IWB und Gewerbeverband Basel-Stadt

Medienpartner

**Basler Zeitung**



Eine Initiative von

**Gewerbeverband  
Basel-Stadt**



**iwb**



Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Liestal

## Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) Anpassung 2014 im Bereich erneuerbare Windenergie

### Mitwirkungsverfahren

Die Anpassung 2014 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft betrifft die Bezeichnung von Potenzialgebieten für Windparks. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

**Auflagezeit:** 3. April bis 4. Juli 2014 während der Bürozeiten

**Auflageorte:** Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29,  
4410 Liestal, 2. Stock, Zimmer 206 (Sekretariat)  
Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des  
Kantons Basel-Landschaft

**Internet:** <http://www.bl.ch/vernehmlassungen>

**Auskünfte:** Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 55 79

Stellungnahmen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans können bis zum **4. Juli 2014** schriftlich wie folgt eingereicht werden:

per Post: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29,  
4410 Liestal

per Mail: [raumplanung@bl.ch](mailto:raumplanung@bl.ch)



Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Tiefbauamt

## Einladung zur Informationsveranstaltung

### Instandstellung Fahrbahn und Werkleitungsbau an der Burg- und Seltisbergerstrasse in Liestal

Das Tiefbauamt Basel-Landschaft lädt die interessierte Bevölkerung und die direktbetroffenen Anwohner zu einem Infoanlass ein. Ziel ist es, die beiden Projekte (Burgstrasse und Seltisbergerstrasse) vorzustellen und über das weitere Vorgehen zu informieren.

Dieser Infoanlass findet statt:

- **Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr**
- **Treffpunkt: in der Aula vom Burgschulhaus in Liestal**

Es würde und freuen, auch Sie an diesem Anlass begrüssen zu dürfen!

## Informationsveranstaltung „Getrenntsammlung von Bioabfällen“

**Montag, 12. Mai 2014 , 18:00 Uhr**  
**Stadtsaal, 3. OG, Rathausstrasse 36, Liestal**

### Programm:

1. Begrüssung / Einführung  
*R. Nebiker, Stadträtin Liestal*
2. Vorstellung Getrenntsammlung für Bioabfälle in Liestal  
*R. Plattner, Bereichsleiter Betriebe Liestal*
3. Wieso Bioabfälle getrennt sammeln?  
*M. Keller, Biopower Nordwestschweiz AG*
4. Wo werden die Liestaler Bioabfälle verwertet? (Kurzfilm)  
*M. Keller, Biopower Nordwestschweiz AG*
5. Was ist im Haushalt Bioabfall? (Demonstration)  
*M. Keller, Biopower Nordwestschweiz AG*
6. Fragen und Antworten
7. Verkauf von Biochübeli und Bioabfällen

Die Veranstaltung dauert ca. 1½ Std.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

**Stadt Liestal**  
Bereich Betriebe



## Information zum Trinkwasser 2013

---

Trinkwasserqualität in	Liestal
Versorgte Einwohner	14'073 (im eigenen Versorgungsgebiet)
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen alle innerhalb der Gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte ganzes Stadtgebiet: 41 °fH (hart) Rösern: 24 °fH (mittelhart) / Sichern: 31 °fH (ziemlich hart) Nitrat: 15 mg Nitrat pro Liter Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat / Liter Trinkwasser Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	52 % des Trinkwasser aus den Quellen Helgenweid (Hölstein) 37 % des Trinkwasser aus den Pumpwerken Gitterli + alte Brunnen 11 % des Trinkwasser aus diversen kleineren Quellen
Behandlung des Wasser	Quellwasser Helgenweid + Grundwasser: Entkeimung durch UV „kleinere“ Quellen: Entkeimung durch Javellauge
Besonderes	Liestaler Trinkwasser hat guten Geschmack und ist frisch. Temperatur: 12,1 °C (Durchschnitt)
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Stadt Liestal Urs Buess, Brunnenmeister Nonnenbodenweg 4410 Liestal Tel.: 061 927 52 85 urs.buess@liestal.bl.ch

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



**Stadt Liestal**

# Die Energieseite



## Informationen rund um die optimale Nutzung der Sonnenenergie

**Samstag, 10. Mai 2014, 9 – 16 Uhr,  
Rathausstrasse, Liestal**



mit

- SSES Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie Regionalgruppe beider Basel
- Sopra Solarpraxis AG
- Solarspar
- und weiteren Solarprofis



## E-Bike Ausstellung

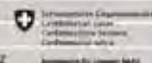


## Velo-Putz- und Flicktag

**Samstag, 10. Mai 2014, 9 – 16 Uhr,  
in der Allee am Rande des Stedtli, 4410 Liestal**

> Erfahren Sie das faszinierende Gefühl des lautlosen, starken und sauberen Elektroantriebs auf zwei Rädern!

Zum Test stehen Ihnen diverse E-Bikes zur Verfügung.  
Weitere Informationen: [www.newride.ch](http://www.newride.ch)



Wir freuen uns auf Ihr Echo: [energiestadt@liestal.bl.ch](mailto:energiestadt@liestal.bl.ch)



« Ich wohne  
gern hier, weil wir  
uns auf unserem  
Spaziergang  
sicher fühlen. »

Hier sind wir daheim.

**JA** zu meiner Gemeinde  
zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle Bewohnerinnen und

Bewohner sicher und wohl fühlen. Darum unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**

## Leben heisst atmen.

Besten Dank für Ihre Spende.  
Spendenkonto 40-1120-0,  
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



Diese Publikation wurde durch diese Zeitung ermöglicht.

## Neues Domizil Für meine Schneiderei suche ich im Stedtli Liestal:

Wohnung, Atelier oder sonstiger passender Raum,  
ca. 40 bis 50 m<sup>2</sup>, Parterre, Hochparterre oder mit Lift,  
gut sichtbar, WC, Küche unwichtig, heizbar,  
auf Ende Juni oder nach Vereinbarung.

couture.handschin@bluewin.ch  
Dienstag bis Freitag Telefon 061 921 04 64



## DER NEUE B-MAX FREIRAUM ZUM SPARPREIS



[ford.ch](http://ford.ch)

degen

Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

B-MAX EcoBoost WINNER und Titanium: Energieverbrauch 4.9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 114 g/km.  
Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.



© Foto: Béatrice Devènes

## Im Gespräch mit... Maya Graf

Um ihre Werte und den Grund für ihr Engagement, um Sinnfragen und Zukunftsvisionen soll es an diesem Gesprächsabend mit Maya Graf gehen. Auch aktuelle Fragen zu Politik und Bio-Landwirtschaft werden ihren Platz haben.

Ausserdem haben Sie die Gelegenheit, Fragen an Maya Graf direkt einzubringen. Wir freuen uns auf eine lebhaft Diskussion!

**Wann:** Donnerstag, 22. Mai 2014, 19.30 - 21.00 Uhr  
**Wo:** Kirchgemeindehaus Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg (Martinshof),  
Rosengasse 1, 4410 Liestal  
**Leitung:** Judith Borter, Pfarrerin, Leiterin der Fachstelle für Genderfragen und  
Erwachsenenbildung der ERK BL  
**Moderation:** Doris Wagner, Präsidentin Pfarrkonvent, Pfarrerin Liestal-Seltisberg  
**Anmeldung:** Bis zum 16. Mai 2014: [admin.gender-bildung@refbl.ch](mailto:admin.gender-bildung@refbl.ch) / 061 923 06 60



Gratisinserat

## Offen für fremde Kulturen

Zeit miteinander verbringen –  
engagieren Sie sich freiwillig!

[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)  
Tel 061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland  
Das Symbol für Menschlichkeit  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)



## Mitgliederversammlung der Spitex Regio Liestal

Dienstag, 27. Mai 2014, 19.00 Uhr im Martinshof,  
ref. Kirchgemeindsaal, Rosengasse 1, Liestal

20.00 Uhr:  
Öffentlicher Vortrag:

### Neues zur Diagnostik und Therapie der Demenz

**Prof. Dr. Andreas Monsch,**  
Leiter der Memory Clinic Basel

Professor Andreas Monsch stellt die neuesten Erkenntnisse aus der Alzheimerforschung vor. Er zeigt auf, wie wichtig eine frühe Diagnostik für den Verlauf einer Demenz-Erkrankung ist. Anhand konkreter Beispiele erläutert er Therapieformen und ihre Wirkung auf den Verlauf der Erkrankung.



Die Mitglieder der Spitex Regio Liestal erhalten eine persönliche Einladung zur Mitgliederversammlung.



**regionale musikschule liestal**

**Meldeschluss** für das  
Herbstsemester 2014 ist der  
**15. Mai 2014.**

Informationen über die Musikschule sowie sämtliche Formulare für An- und Abmeldungen, Lektionsänderungen, Lehrerwechsel usw. finden Sie auf unserer Website [www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)  
Gerne beraten wir Sie auch persönlich.  
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Sekretariat.

**Regionale Musikschule Liestal**  
Rosenstrasse 16, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 91 45  
[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch)

**Frauen.**  
LIESTAL vereint

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

**Verkauf und Warenannahme:**  
**Jeden Donnerstag von**  
**15.00 bis 19.00 Uhr**  
**(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:  
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45  
Elisabeth König, 061 921 46 52  
[www.frauenverein-liestal.ch](http://www.frauenverein-liestal.ch)

**Brockenstube**  
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

## Trachtengruppe Liestal



### Maisingen und – tanzen

**Am Sonntag, 25. Mai 2014 um 11:00 Uhr**

vor dem Rathaus in Liestal  
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

**Kindertanzgruppen,  
Tanzgruppe, Chor  
und die Ödeburger Holzmusig**

[www.trachtengruppe-liestal.ch](http://www.trachtengruppe-liestal.ch)

**EINLADUNG ZUR  
INFORMATION  
«WINDENERGIE IN  
UNSERER REGION»**



**4. JUNI 2014  
UM 18 UHR**



**WO: LAUSEN, MEHRZWECKHALLE «STUTZ»  
WANN: MITTWOCH, 4. JUNI 2014 UM 18 UHR  
WAS: EBL INFORMIERT ÜBER DIE PLANUNG  
«WINDENERGIE IN UNSERER REGION»**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ebl.ch](http://www.ebl.ch)



# Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal  
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal  
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60  
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

## Banntagsblusen – eine eigene Geschichte



von René Steinle, Bürgerrat Departement Deponien und Stiftung Pflegezentrum Brunnmatt

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser

**Normalerweise schreibe ich über Deponien, aber heute über Banntagsblusen. Sicher werden Sie sich fragen, hat er jetzt auch dort noch seine Hände im Spiel. Aber in diesem Fall schreibe ich nicht alleine als Bürgerrat sondern auch als Rottenchef der 4. Rotte und vertrete meine drei Rottenchefkollegen der 1., 2. und 3. Rotte.**

### Entstehung der Blusen

Die Entstehung der Banntagsblusen ist ein Thema für sich, denn diese Geschichte im Einzelnen aufzuzeigen, würde den Rahmen bei weitem sprengen. Die grünen Blusen wurden wahrscheinlich 1931 eingeführt, als die Rotstab-Clique Trommler und Pfeifer den Rotten zur Verfügung stellte. Im Alter von 16 Jahren (im Jahr 1964) begab ich mich erstmals als junger Trommler, mit einer solchen Bluse bekleidet, um den Bann. Die Bluse ist eigentlich nichts besonderes und doch hat sie viele Eigenheiten, die einzigartig sind, wie z.B. der Schnitt, die Stoffqualität, das Liestaler Wappen und die vielen kleinen Details, die man auf den ersten Blick gar nicht sieht.

### Verschiedene Blusen

Die in die Jahre gekommenen Blusen wurden teilweise ersetzt. Die Neuen hatten nicht mehr die gleiche Stoffqualität wie zuvor. Bedingt durch die zunehmende Veränderung bei der Textilherstellung und der Farbmischung, die zur Herstellung verwendet wurden, ging die Qualität, die wir so schätzten, verloren. Einen Stoff zu erhalten, welcher dem Vorgängermodell ähnlich ist, ist fast nicht möglich. Vielleicht hätte man sich in China oder Indien umsehen müssen. Wobei der Name Qualität eine nicht definierbare Art ist und deshalb lasse ich mich nicht weiter darauf ein.

Die Banntagsblusen waren eine Art Einheitsgrösse und passten sich den unterschiedlichen Körpergrössen erstaunlicherweise gut an. Bis zum Zeitpunkt als die Blusen durch das viele Reinigen immer kleiner wurden und der menschliche Körper sich sukzessive ausdehnte, stimmte das Verhältnis nicht mehr ganz. Es war ein Problem, jeder wollte eine «Alte Bluse» tragen, die zwischenzeitlich aus dem Verkehr gezogen wurden.

Das Wort Blusen war und ist Dauerthema, das immer kurz vor dem Banntag wieder aufflammte – aber nur unter denjenigen, die sie anziehen.

### Entscheidung

An der Rottenchefsitzung vom März 2012 wurde entschieden, dass es neue Banntagsblusen geben muss. Anlässlich der Sitzung vom Januar 2013 konnten die Rottenchefs, im Beisein von Hansrudolf Schaefroth, Bürgerrat und verantwortlich für das Departement Kultur und Brauchtum, dem Kauf von 120 Blusen zur weiteren Abklärung zustimmen. Jeder Rottenchef sollte an der darauf folgenden Rottenversammlung vom 24. April 2013 einen Kre-



Neue Banntagsbluse

dit von CHF 4'000.– genehmigen lassen. Die Rotten stimmten mit unterschiedlichen Argumenten und mit gemischten Gefühlen der Neuanschaffung zu.

### Neue Blusen

Die Herstellung von Banntagsblusen ist komplizierter und aufwendiger, als einen Smoking zu nähen. Die unzähligen Details sind für das Unternehmen eine Herausforderung. Dank entsprechender Kenntnis im Bereich Beschaffungswesen von Einheitskleidungen konnte durch unser Rottenchefkollege Matthias Heim eine Firma gefunden werden, die bereit ist, die Herstellung zu berechnen und uns eine erste Offerte zu unterbreiten.

Die Rahmenbedingungen wurden zwischen den Rottenchefs und den Projektverantwortlichen ausgearbeitet und die Blusenqualität auf Anraten der Fachfrau durch die Rottenchefs festgelegt. Dazu wurden von jeder Rotte einige Spielleute (Begleitungssteam) zur Anprobe und Mitbestimmung der Stoff- und Ausführungsqualität eingeladen. Noch vor den Sommerferien 2013 fand mit dem Begleitungssteam ein weiteres Treffen statt, wo auch die Projektverantwortliche der Firma zur Verfügung stand. Der Entscheid war gefällt: Stoffqualität gemäss Unternehmervorschlag, fünf Standartgrössen und ein neues rot-weisses Liestaler Wappen, hergestellt durch Rudolf Salathe (Alt Rottenchef). Im November 2013 konnte die Firma den Prototyp samt den Kosten präsentieren. Die Beratung, Qualität, Kosten sowie die kompetente Organisation hatten uns überzeugt, diese Firma ist unser Geschäftspartner. Selbstverständlich hatte zu Beginn der Verhandlungen

auch ein Gespräch mit dem namhaften Liestaler Unternehmer und Banntägler Bütler Men's Fashion stattgefunden.

#### **Geschenk**

Zwischenzeitlich hat der Bürgerrat entschieden, die Blusen-Beschaffung mit einem einmaligen Betrag von CHF 10'000.– zu unterstützen. Somit verbleibt pro Rotte einen Betrag von ca. CHF 1'000.00 zu bezahlen. Für die vier Rotten war diese Nachricht ein grossartiges Geschenk und dafür möchten wir vier Rottenchefs im Namen aller Tambouren, Pfeifer und Fähnriche ganz herzlich danken.

#### **Die Rottenchefs**

1. Rotte : Rudolf Salathe bis 2013 / ab 2014 Nils Henn
2. Rotte : Beat Strübin
3. Rotte : Matthias Heim
4. Rotte : René Steinle

Termingerecht zur Rottenchefsitzung, die zusammen mit der Bürgergemeinde und dem Sicherheitsdienst der Stadt Liestal statt fand, wurden die Blusen angeliefert.

Der größte Feind der Qualität ist die Eile.  
Henry Ford –  
deshalb hat es Jahre gedauert  
René Steinle.

Wir hoffen, dass unsere Neuanschaffung wieder viele Jahre hält und uns weiterhin um den Bann begleitet.

#### **Übrigens**

Das Banntagsbuch, welches zum Banntag-Jubiläum erschienen ist, ist ein tolles Geschenk, sie erhalten es auf der Bürgergemeinde Liestal.

## **Aus dem Bürgerrat**

Wiederum überschneiden sich Termine für die Textabgabe für das «Liestal aktuell» und das Stattfinden der Bürgerratssitzung (29.4.2014). Jedoch kann an dieser Stelle über die im März stattgefundenene Sitzung berichtet werden. Anlässlich dieser Sitzung genehmigte der Bürgerrat die Jahresrechnung 2013, die mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abschliesst, was unter anderem auch auf den Abschluss der Deponie Höli – deren Jahresrechnung 2013 der Bürgerrat in der Sitzung ebenfalls zur Kennt-

nis nahm – zurückzuführen ist. Ebenso verabschiedete der Bürgerrat zu Handen der Bürgergemeindeversammlung den Jahresbericht 2013. Weiter wurde der Bürgerrat über den Stand der Sanierungsarbeiten im Restaurant Sichternhof informiert. Die Arbeiten sind bereits angelaufen und einer Wiedereröffnung des Restaurants im 2. Juni 2014 sollte bis jetzt nichts im Wege stehen. Daneben erfuhr der Bürgerrat den aktuellsten Stand in Bezug auf eine mögliche Windenergienutzung im Lies-

taler Wald und Umgebung und dass der «Startschuss» zum WEP (Waldentwicklungsplan) gefallen ist. Des Weiteren lagen Protokolle von Einbürgerungsgesprächen zur Genehmigung durch den Bürgerrat vor. Zu guter Letzt liess der Bürgerrat nochmals kurz den vergangenen Chienbesen Revue passieren. Wiederum war es ein erfreulicher Anlass, zu dem die Bürgergemeinde fast 100 Ster Holz gratis beisteuerte.

## **Banntag Liestal – Montag, 26. Mai 2014, Abmarsch in der Rathausstrasse um 8.00 Uhr**



Auch der 609. Liestaler Banntag findet im traditionellen Rahmen statt. Am Montag vor Aufahrt, diesmal am 26. Mai 2014, kurz vor acht Uhr – zum Geläute des Törli-Glöckleins – besammeln sich die Männer aller Jahrgänge – Bürger, Einwohner, Tschamauchen (Nicht-Bür-

ger) und Gäste – in vier Rotten eingeteilt in der Rathausstrasse. Die Rotteneinteilung ergibt sich aus dem Wohnquartier in Liestal. Der Plan mit der Rottenzugehörigkeit hängt ab Ende April 2014 im Rathausgang und in der Vitrine vor dem Rathauseingang.

Um 8.00 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Diente dieser Anlass früher der Kontrolle der Gemeindegrenzen, so will er heute vor allem die Heimatliebe erhalten und fördern, alte Kameradschaften auffrischen und neue schaffen sowie Kontakte

zwischen Bürgern, Einwohnern und Gästen vermitteln. Ausgedehnte Halte, wo auch Speis und Trank angeboten werden, geben dazu ausreichend Gelegenheit. Am Abend kehren die vier Rotten zurück und geben in der Rathausstrasse die Fahnen ab.

Alle Einwohner und Kinder von Liestal sowie auswärtige Bürger sind zur Teilnahme am Banntag freundlich eingeladen. Die 4 Rotten sind beim Abmarsch mit Tafeln bezeichnet. Die Rotten besammeln sich in diesem Jahr wie folgt: 1. Rotte auf der Höhe Finkbeiner, dahinter 2. Rotte, 3. Rotte und zuhinterst gegen das Törli die 4. Rotte. Die Ausrüstung für jeden

Banntäglar: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Hut mit Banntags-Maien, Stock und Gehörschutz.

Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört, oder wer die diesjährigen Banntagsrouten kennen möchte, findet im Rathausgang und in der Vitrine an der Rathausstrasse entsprechende Pläne.

### Einladung an alle Liestaler Schulkinder

Alle Schulkinder aus Liestal (Mädchen und Knaben der Primar- und Sekundarschulstufe), die am Banntag schulfrei haben, sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen, alten Brauchtumsanlass mitzuerleben. Bei jeder der vier Rotten läuft eine Kindergruppe mit; sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Besammlung der Kinder ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Kinder werden von den Rotten verpflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

### Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (eigentlich nur Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderlader-Gewehren und Pistolen ist eine alte Banntags-Tradition. Damit diese Tradition unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf die Bevölkerung und die Besucherinnen und Besucher Liestals weiter bestehen kann, hat der Stadtrat für das Schiessen Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt.

Geschossen werden darf in der Rathausstrasse am Morgen zwischen 6.00 und 6.30 Uhr, von 7.30 bis nach dem Abmarsch um 8.00 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16.00 und 19.00 Uhr.

Ausserhalb der Rathausstrasse wird beim Durchmarsch nach 8.00 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt und ca. um 16.30 Uhr bei der Burg-Brücke beim Abmarsch (Besammlung zweier Rotten für die Fahnenabgabe) ins Stedtli geschossen.

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus (Informationsschalter) und am Banntags-

morgen und -abend in der Rathausstrasse gratis Gehörschutzpfropfen beziehen. Sie werden von «Die Mobiliar – Versicherungen und Vorsorge» zur Verfügung gestellt.

Die Banntagsschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, die Schützen erhalten eine ausführliche Instruktion. Die Schützen haften für ihre Schiessfähigkeit persönlich.

Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

### Waffenkontrolle und Instruktion an die Banntagsschützen

Samstag, 24. Mai 2014, Punkt 14.00 Uhr, im Rathausgang (Eingang Seite Rathausstrasse). Die Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen. Die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Der Bürgerrat wünscht einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!

---

## Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntages treffen sich die Angehörigen der vier Rotten jeweils zwölf Tage vor dem Banntag zu den Rottenversammlungen. Sie finden in diesem Jahr also am Mittwochabend, 14. Mai 2014, um 20.00 Uhr statt. Versammlungslokale: 1. Rotte im Restaurant Stadtmühle; 2. Rotte im Restaurant Bären (Keller); 3. Rotte im Restaurant Kaserne und 4. Rotte im Restaurant Bären (1. Stock).

## Das Buch zum Banntag

160 Seiten mit vielen farbigen Bildern, gebunden, geschrieben von vielen Liestaler Autorinnen und Autoren unter konzeptioneller Leitung von Dominik Wunderlin, erschienen 2005 zum Jubiläumsbanntag.

Zum Preis von CHF 25.– direkt bei der Bürgergemeindeverwaltung zu beziehen oder für CHF 33.– bestellt und nach Hause gesandt (Bestellungen unter Telefon 061 927 60 10 oder e-Mail [info@bglial.ch](mailto:info@bglial.ch)).



---

## Uffert-Weggen 29. Mai 2014

Am Auffahrtstag um 11.00 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffert-Weggen» im Rathaus. Während die Knaben den Weggen schon seit dem Mittelalter und ursprünglich am Bannumgang

erhielten, wird er den Mädchen erst seit 1964 durch eine testamentarische Spende ermöglicht. Inzwischen teilen sich Stadt und Bürgergemeinde Organisation und Kosten des Uffert-Weggens. Für die erwachsenen Zuschauer hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

## Walderntedankfest (ehemalige Waldführung)

Der Termin vom 27.9.2014 (gemäss Terminkalender) wurde vorverschoben. Das diesjährige Walderntedankfest findet nun definitiv am Samstag, 20. September 2014 statt.



## Waldentwicklungsplanung Liestal und Umgebung

Sei es als Lebensraum, Erholungsgebiet, Wirtschaftsraum oder als Schutz vor Naturgefahren – das System „Wald“ muss für die heutigen wie auch für die zukünftigen Generationen erhalten bleiben. Dafür erarbeitet das Amt für Wald unter Einbezug der Gemeinden, Waldeigentümer und interessierter Kreise einen Waldentwicklungsplan für Liestal und Umgebung.

Die Ansprüche an den Wald haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und müssen aufeinander abgestimmt werden. Die Waldentwicklungsplanung, die vom Amt für Wald beider Basel gemeinsam mit den betroffenen sieben Gemeinden Liestal, Lausen, Arisdorf, Augst, Füllinsdorf, Giebenach und Hersberg erarbeitet wird, umfasst total 1900 Hektaren Wald. In mehreren Planungsschritten und einem breit abgestützten Mitwirkungsprozess werden die forstlichen Grundlagen sowie Bedürfnisse an den Wald erfasst und aufeinander abgestimmt. Dabei stehen die Holzproduktion, der Naturschutz, der Schutz vor Naturgefahren wie auch Sport- und Erholungsanliegen im Fokus der Arbeiten.

Der Waldentwicklungsplan wird vom Regierungsrat in Kraft gesetzt und dient während 15-20 Jahren als Leitlinie für das Wirken im Wald und soll die Entwicklung des Waldes nachhaltig lenken.

Amt für Wald beider Basel, 3. April 2014

Auskünfte:

Kreisforstingenieur Ernst Spahr, Amt für Wald beider Basel, Rufsteinweg 4, 4410 Liestal

[ernst.spahr@bl.ch](mailto:ernst.spahr@bl.ch) / 061 552 56 52

# 21. Wildpflanzen- und Kräutermarkt



... auch in  
Ihrem Garten!

**Liestal**  
**Emma Herwegh Platz**  
**Kantonsbibliothek**  
**Freitag und Samstag,**  
**16. + 17. Mai 2014**  
**9.00–17.30**

- einheimische Wildstauden, Sträucher und Kräuter
- grosse Auswahl an Pro specie rara Tomaten
  - alles aus biologischem Anbau
- Broschüren rund um den Naturgarten
  - kompetente Beratung
- 10 % Rabatt für Pro Natura Mitglieder



Haben Sie Besorgungen zu erledigen? Steht ein Arzttermin an? Oder möchten Sie einfach Zeit für sich haben?

## Kinderhüeti

**Mittwoch 9 – 11 Uhr**  
(ausser Schulferien)

Unsere Spielgruppenleiterin spielt und bastelt mit den Kindern, liest ihnen Geschichten vor, isst mit ihnen Znüni und wechselt auch die Windeln... Ob Ihr Kind jede Woche oder nur einmal in unsere Kinderhüeti kommt – es ist herzlich willkommen!

Angebot für Kinder von ca. 1½ bis 5 Jahren  
Keine Anmeldung erforderlich

Kosten pro Kind: Fr. 10.– (Mitglieder Fr. 7.–)

Familienzentrum Liestal, Büchelstrasse 6, Liestal  
Weitere Angebote: [www.familienzentrum-liestal.ch](http://www.familienzentrum-liestal.ch)



«Ich wohne gern hier,  
weil meine Kinder mit  
Begeisterung zur  
Schule gehen.»

**Hier sind wir daheim.**

**JA** zu meiner Gemeinde  
zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle Bewohnerinnen und

Bewohner sicher und wohl fühlen. Darum unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

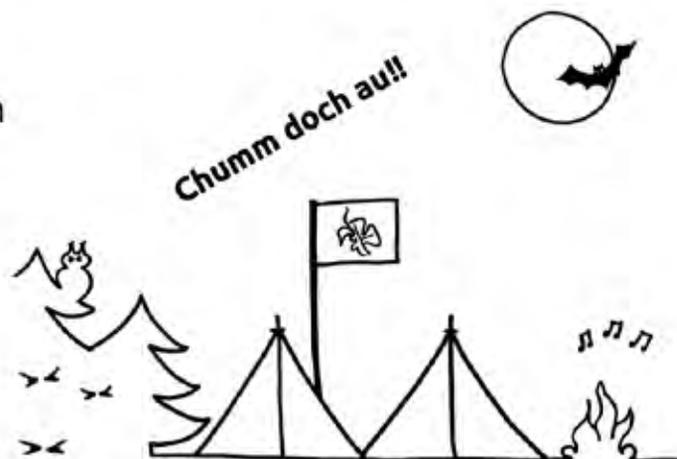
Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**

## 90 Joor Pfadi Lieschtel

Mir fiire am 17. Mai 2014 uf em Ussichtsturm

ab 13.30 Uhr Postenlauf vom Törli zum Turm  
ab 14.30 Uhr Pfadiaktivitäten, Nachtessen und Lagerfeuer beim Aussichtsturm

Kontakt: [90joor@pfadi-liestal.ch](mailto:90joor@pfadi-liestal.ch)  
[www.pfadi-liestal.ch/90joor](http://www.pfadi-liestal.ch/90joor)



**Samstag 10. Mai 2014**  
**erforschen wir den Wald**

Wo?  
auf dem  
Waldlehrpfad  
in Lausen...

– und wir treffen dich am  
Bahnhof Liestal um 8:50  
und fahren mit dem  
Bus Nr 76 um 9:01 ab

Mehr Informationen:  
[www.nvliestal.ch](http://www.nvliestal.ch)



Führung Fritz Strübin

**Historische Stadtführung, 4. Juni 2014**

Klein aber fein – Liestals historische Altstadt  
Sie lernen unter kundiger Führung viele bekannte Sehenswürdigkeiten und unbekannte Winkel der Altstadt kennen und erhalten vertiefte Kenntnisse über die rund 2000jährige Stadtgeschichte. Auf Wunsch kann auch das Törli besucht werden.

**ZEIT:** 19.00 – 20.30 UHR  
**TREFFPUNKT:** REF. KIRCHE, LIESTAL  
**PREIS:** CHF 10.– PRO TEILNEHMER

## **STIPENDIEN AUS DER STIFTUNG CÉSAR-ERB-ZAUGG**

Die Kommission der César-Erb-Zaugg-Stiftung kann alljährlich Stipendien an **Töchter und Söhne** ausrichten, die höhere Lehranstalten (Universität, Polytechnikum, Seminar, Gymnasium, höhere Fachschulen und dergleichen) besuchen. Bezugsberechtigt sind Töchter und Söhne, deren Eltern (zumindest ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt und in Liestal wohnhaft sind.

Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens 6. Juni 2014 an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:  
Philippe Studer

## **JAHRESSAMMLUNG 2014 DES JUGENDFESTVEREINS LIESTAL**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal

Im Monat Mai und Juni sammeln Schülerinnen und Schüler der Primarschule Liestal von Haus zu Haus zu Gunsten der Liestaler Jugend.

Die gesammelten Gelder dienen für Beiträge an:

**Spezielle Schulanlässe  
Schul- und Projektlager  
St. Nikolaus-Einläuten  
Kinderfasnacht  
Verbesserung des Kinderspielplatzangebotes  
anderes mehr für die Liestaler Jugend**

Für alle freiwilligen Geldspenden danken wir recht herzlich

JUGENDFESTVEREIN LIESTAL

**Wir zählen auf  
Ihre Unterstützung  
und danken dafür**

Präsidentin: Sabine Pusterla-Ecoffey  
Kassier: Philipp Scheidegger



## KINDERKONZERT

### Wilde Trolle & reissendes Wasser

Zusammen mit **Florian Schneider** (Sprecher) möchte Sie das **Orchester Liestal** mit auf die abenteuerlichen Reisen von **Peer Gynt von E. Grieg** nehmen.

Vor allem für Kinder gibt es vieles zu entdecken! Hört ihr schon den Bergkönig hereinpölnern? Und wo haben sich die Trolle versteckt?

Auch „**Die Moldau**“ von **B. Smetana** hat eine Geschichte zu erzählen. Hört genau hin, wie sie sich von einer sanft sprudelnden Quelle zu einem breiten Strom entwickelt.

Wir freuen uns auf viele junge Besucher und ihre Familien.

**Samstag, 10. Mai 2014, 20 Uhr**

**Sonntag, 11. Mai 2014, 17 Uhr**

**Im KV-Saal Liestal**

Eintritte: Kinder 5.-CHF / Erwachsene 30.-CHF

Sprecher **Florian Schneider**

Leitung **Yaira Yonne-Konishi**

**Vorverkauf ab 01.04.14 in der Buchinsel Liestal**

Weitere Informationen: [www.orchesterliestal.ch](http://www.orchesterliestal.ch)

## Bewegungsspass in den Ferien



### Schnupperkurswochen

## Geräte- und Kunstturnen

## Akrobatik / Trampolin

In der 1. + 6. Sommerferienwoche: Mo, Di, Do, Fr:

13.30-15.30 oder 16.00-18.00 Uhr

Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2006-2010

Kosten: Fr. 85.- pro Woche  
(inkl. T-Shirt als Andenken)

Infos & Flyer:

[www.nkl-liestal.ch](http://www.nkl-liestal.ch)



rollen – purzeln – balancieren – spielen – klettern – springen ...

**Anmeldung und weitere Infos:**

[steve.notter@nkl-liestal.ch](mailto:steve.notter@nkl-liestal.ch), Tel.: 061 901 18 19 (abends)

Training im «Kinderturn- und Trampolinzentrum Rosen»

# S+ samariter

Samariterverein Liestal



## Helfen: Gewusst wie

Der nächste **Samariterkurs** beginnt am **Montag, 12. Mai 2014**. Er umfasst 3 Abende (Mo, Mi, Fr) und den ganzen Samstag. CHF 150.00 inkl. Ausweis.

Kursleitung: Erika Sassi, 061 821 94 13, [kurse@samariter-liestal.ch](mailto:kurse@samariter-liestal.ch).

Der Samariterverein bietet auch Nothilfe-Intensivkurse an.

**Geschenkgutscheine erhältlich.**

# LIESCHTLER

# Bauernmarkt

Dienstag in der Rosengasse  
Samstag vor dem Kantonsmuseum  
08.00–14.00 Uhr





**11. Mai Muttertag  
Schloss WILDENSTEIN  
mit offenen Toren  
9:30 - 17:00**

Geniessen Sie mit einem Familienausflug einen schönen Tag in herrlicher Umgebung.

- Hörni + Ghackt's
- Würste vom Grill
- Kaffeestube
- Schlossrundgänge
- Musikalische Einlagen

Pendelbus ab Firma TIBA AG

Es laden ein für einen guten Zweck  
**Lions-Club Wildenstein**  
Verein Freunde Schloss Wildenstein



**Stadtmusik Liestal**  
Direktion: Natalie Trittbach

**Unterhaltungskonzert  
"KATZENMUSIK"**

Samstag, 17. Mai 2014, 20.00 Uhr  
Hotel Engel, Engelsaal, Liestal

Erwachsene: Fr. 15.--

Kinder/Lehrlinge/Studenten: Fr. 10.--

Abendkasse und Saalöffnung ab 19.00 Uhr

Service und Imbiss durch Hotel Engel

Kuchenbuffet der Stadtmusik Liestal

**Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!**

[www.stadtmusikliestal.ch](http://www.stadtmusikliestal.ch)

*Stimmband  
baselland*

Special Guest  
Thomas Moeckel

Stimmband Konzerte präsentiert 2014  
Jeanne Pascale und Ensemble in  
**Musical meets Movie Music II**

Hotel Engel Liestal, Grosser Saal

Do. 15. Mai 2014, 18.00 Uhr  
Dîner chantant

Fr. 16. Mai 2014, 20.00 Uhr  
Konzert

Eintritt Fr. 40.--  
Türöffnung 19.30 Uhr

Stimmband on Tour im «Häbse-Theater Basel»

Do., 22. Mai 2014, 20.00 Uhr

Fr. 40.--, zzgl. Fr. 3.-- SG, «Mitglieder» Fr. 35.--, zzgl. SG

[www.stimmbandbaselland.ch](http://www.stimmbandbaselland.ch)



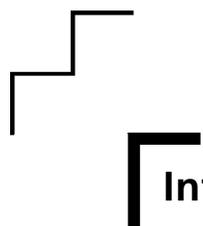
*Stimmband  
baselland*



**LIESCHTLER  
WAARE MÄRT**

Im Stedtli  
7. Mai 2014





# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Für mich ist es ganz ok, an etwas zu glauben...

Im Gespräch mit diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, mit vier Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konf-Gruppe von Pfarrerin Doris Wagner zu sprechen. Die vier Jugendlichen haben sehr offen über ihre Einstellungen geredet und von ihrem künftigen Feiertag berichtet.

**csf:** Das Thema eurer Konfirmation lautet «Paradies». Wie seid ihr auf dieses Thema gekommen?

**Gruppe:** Unsere Pfarrerin Doris Wagner hat uns eine lange Liste mit Themen unterbreitet und wir durften Vorschläge hinzufügen. Dann haben wir Wahlrunden gemacht und uns für dieses Thema entschieden. Unter all den anderen Themen wie Reichtum, Freude, Ziel, Schuld, Schicksal, Wunder, Aberglaube bestach dieses Thema als vielseitig, interessant. Es beflügelt die Phantasie, animiert zum Träumen und hat schliesslich auch etwas mit der Bibel zu tun.

**csf:** Habt ihr euren Konf-Spruch schon ausgesucht? Wie kamt ihr zu diesem?

**Gruppe:** Frau Wagner hat uns eine Liste mit ca. 100 Sprüchen aus der Bibel mitgebracht. Daraus und aus einem Katalog mit Konf-Bildern durften wir aussuchen. Jede und jeder einzelne von uns hat einen individuellen Spruch und ein eigenes Bild ausgesucht. Kein Spruch kommt bei uns zweimal vor!

**csf:** Wie lauten eure Konfirmations-Sprüche? Oder womit haben sie zu tun?

**Tim:** Meiner heisst dem Sinn nach: Der Weg der Gerechtigkeit ist wie eine Sonne, die aufgeht. Das Bild ist voller Licht.

**Till:** Mir gefiel der Spruch: Mach dir nicht zu viele Sorgen über den heutigen Tag, denn er sorgt für sich selbst.

**Lea:** Mein Spruch handelt vom Licht und auf dem Bild sind zwei Hände, die ein brennendes Teelicht halten.

**Nathalie:** Mein Spruch lautet in etwa: Sei treu bis zum Lebensende, dann wird dir die Krone aufgesetzt. Ich habe dasselbe Bild ausgesucht, das meine Mutter als Konf-Bild hatte.

**csf:** Aus welchem Grund habt ihr euch dazu entschieden, euch konfirmieren zu lassen? Durftet ihr das selber entscheiden?

**Tim:** Ja, ich durfte das selber entscheiden. Für mich ist die Konfirmation eine Bestätigung des Glau-



(v. links nach rechts) Tim, Lea, Till, Nathalie

bens. Aber auch nette Kollegen zu treffen war für mich ein Grund, in den Konfirmationsunterricht zu gehen.

**Lea:** Auch ich durfte selber entscheiden. Ich finde es hier kurzweilig und bin gern in einer Gemeinschaft. Für mich ist es ganz ok, an etwas zu glauben...

**Till:** Ich dachte, das wird lustig mit meinen Kollegen, da werde ich Spass haben.

**Nathalie:** Für mich ist klar: ich will einmal kirchlich heiraten und meine Kinder taufen lassen. Dazu interessiere ich mich für Kultur und Geschichte. Die Konfirmation ist der erste Schritt ins Erwachsensein. Und überdies ist die Konfirmation für meine bis nach England verstreute Familie ein schöner Anlass, uns wieder einmal alle zu treffen.

**csf:** Wohin führen euch eure Wege nach der Konfirmation? Ist dieses Fest eine Zäsur in eurem Leben?

**Gruppe:** Ja, unsere obligatorische Schulzeit geht zu Ende. Nathalie möchte nach ihrer Ausbildung im Gastrogewerbe in England Sprachen studieren und schriftstellerisch tätig sein. Drei von uns werden im Gymnasium zur Schule gehen. Bei Till und Tim geht es Richtung Wirtschaft, Lea's Zielpunkt ist Biochemie.

**csf:** Was wird euch vom Konfirmationsunterricht wohl einmal in Erinnerung bleiben?

**Nathalie:** Für mich war es wichtig und schön, dass ich hier gut in die Gruppe aufgenommen wurde, das ist für mich nicht selbstverständlich.

**Gruppe:** Vor allem an das Konf-Weekend mit Regula Kestner werden wir uns gerne zurückerinnern! Wir haben da ein Video gedreht und viel gelacht! Aber auch einige unserer Kollegen und Kolleginnen werden uns positiv in Erinnerung bleiben. Es war schön, neue Kontakte zu knüpfen.

Lea, Natalie, Till und Tim, ich danke euch ganz herzlich, dass ihr euch für mich und meine Fragen Zeit genommen habt! Ich wünsche euch von Herzen für euren Weg durchs Gymnasium, durch die Lehre und durch euer weiteres Leben alles erdenklich Gute!

Claudia Senn-Feurer  
Öffentlichkeitsbeauftragte

## Kurz und bündig

**Heure Mystique**, Freitag, 9. Mai, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Licht», Werke von Arvo Pärt und Lionel Rogg. Mitwirkung: Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy (Orgel). / 23. Mai, 18.30 Uhr Stadtkirche, «Fly with me», Musik für Alphorn, Trompete, Cello und Orgel, Mitwirkung: Christoph Gisin (Alphorn / Trompete), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy (Orgel)

**Brotverkauf im Stedtli**, durch die Kommission Weltweite Kirche, Samstag, 10. Mai, 8.30 - 12 Uhr, zu Gunsten von Aidswaisen in Tansania

**Konfirmations-Gottesdienste**, jeweils 10.00 Uhr in der Stadtkirche, am 11. Mai bei Pfarrer Erich Laubscher, am 18. Mai bei Pfarrerin Doris Wagner, am 25. Mai bei Pfarrer Andreas Stooss

**Senioren-Nachmittag**, Dienstag, 20. Mai, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Israel & Palästina», Elisabeth Holinger und Walter Zink erzählen von ihrer Reise und zeigen Dias

**Auffahrts-Gottesdienst**, Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr, Stadtkirche, Gestaltung: Pfarrerin Doris Wager und ein Jugendchor aus dem Jugendchor-Festival

**Pfingschte fyre mit de Grössere**, Mittwoch, 4. Juni, 14.00 Uhr Stadtkirche, anschliessend Spiel und Spass in der Drachenhöhle im KGH Martinshof

**Wandern & Kultur**, Donnerstag, 5. Juni, Treffpunkt: 9.00 beim Bahnkiosk. Führung: Kloster Beinwil, Wanderung: von Beinwil nach Meltingen

**Pfingschte fyre mit de Chlyyne**, Donnerstag, 5. Juni, 10.00 Uhr, Stadtkirche

**Martinsträff**: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr und Donnerstag: 14-18 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen) Gschichtä-Chischte: Donnerstag, 15. Mai, 15 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

## Sommerlager

in Flums: 12. Juli - 19. Juli 2014



**Wann?** 12. - 19. Juli 2014  
**Wo?** Lagerhaus Margess, Flums  
**Was?** Spannung, Action, Spass!  
**Wer?** Jugendliche ab der 5. Klasse  
**Kosten?** CHF 250.- pro TeilnehmerIn  
**Fragen?** Pfarrer Andreas Stooss  
Tel: 061 921 41 19 oder [andreas.stooss@gmx.ch](mailto:andreas.stooss@gmx.ch)

## Fyire mit de Chlyyne



## Pfingsten

Eine halbe Stunde feierliche Stimmung mit Liedern, Kerzen und einer Geschichte

**Liestal in der Stadtkirche**

Donnerstag,

**5. Juni 2014**

10.00 bis 10.30 Uhr

Wir laden alle Mütter und Väter und Grosseltern mit ihren Kleinen ein und freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein.

Die Vorbereitungsteams Liestal-Seltisberg

## EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Datum/Zeit:** Montag, 02. Juni 2014, 20.00 Uhr

**Ort:** Ref. Kirchgemeindehaus, Martinshof  
Rosengasse 1, Liestal

**Einleitung:** Pfarrer Erich Laubscher

**Traktanden:**

1. **Protokoll**  
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2013
2. **Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht**
3. **Rückblick auf das Jahr 2013**
4. **Bestellung einer Pfarrwahlkommission**
5. **Ausschreibung und/oder Berufung**
6. **Verschiedenes**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
LIESTAL-SELTISBERG  
Für die Kirchenpflege:  
Elisabeth Holinger  
(Präsidentin)

Katharina Wahl  
(Aktuarin)

Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 24.05.2014 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Wünschen Sie die Unterlagen zugestellt? Gerne senden wir Ihnen diese zu.  
Bestellung: Tel. 061 921 22 50 / Fax 061 921 22 47 oder per E-Mail: [kgliestal.sekr@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.sekr@vtxmail.ch)



## Frauenfrühstück

### Lebensübergänge

Veränderungen gehören zum Leben. Immer wieder sind wir neu gefordert und müssen uns mit ihnen auseinandersetzen. Wenn es sich um schmerzliche und plötzliche Veränderungen handelt, wie beispielsweise um den Verlust von uns lieben Menschen oder einer Arbeitsstelle, wenn das Alter sich bemerkbar macht, wir mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, geraten wir an unsere Grenzen, und es fällt uns schwer, den Übergang ins Ungewisse, Neue zu bewältigen und zu akzeptieren.

### Ruth Schmocker

wird in ihrem Referat aufzeigen, wie wir einen mutigen und schöpferischen Umgang mit Veränderungen einüben und so Lebensübergänge positiv gestalten und meistern können. Frau Schmocker verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz als Psychologin und Beraterin. Sie führt seit vielen Jahren in Burgdorf eine eigene Praxis für Beratung und Erwachsenenbildung.

**Donnerstag, den 15.05.2014, 9 – 11 Uhr**

Im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein!

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von Fr. 10.- Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am 12.05.2014 an Beatrice Ruegg, Jurastr. 60, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 99 36 / E-mail: [beauruga@bluewin.ch](mailto:beauruga@bluewin.ch)

## Reformierte Kirchgemeinde Liestal – Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, [kgliestal.sekr@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.sekr@vtxmail.ch)  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, [kgliestal.media@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.media@vtxmail.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramlinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Nach einer intensiven Vorbereitung feiern am 11. Mai 41 Kinder ihre Erstkommunion. Wir wünschen den Kindern, ihren Eltern und Verwandten eine eindrückliche und unvergessliche Kommunionfeier.

## Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. Mai, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr  
Erstkommunion-Gottesdienste

Montag, 12. Mai und 2. Juni, 19.00 Uhr  
Tanzabend für jung und alt

Mittwoch, 14. Mai, 8.15 Uhr  
Maiwallfahrt

Donnerstag, 15. Mai, 10.00 Uhr  
Café TheoPhilo

Freitag, 16. Mai, 12.00 Uhr  
Suppe 60plus

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr  
Feierabendoase für Männer  
mit spirituellem Input und  
anschliessendem gemütlichen  
Beisammensein

Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Dienstag, 3. Juni, 14.00 Uhr  
Spielnachmittag 60plus



## Wallfahrt der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 14. Mai 2014

In der Magdalenenkapelle im Kloster Einsiedeln



Unsere Wallfahrt/Jahresreise führt durchs Fricktal, Bremgarten, Baar nach Ägeri. Am Ägerisee im Restaurant Eierhals ist Zeit für einen Kaffee-Gipfeli-Halt. Weiter führt uns der Bus via Oberägeri, Biberbrugg ins Alpthal, der „Perle der Region“, zum Mittagessen im Gasthaus Brunni. Anschliessend fahren wir nach Einsiedeln zur Klosterkirche.

Um 15.00 Uhr feiern wir mit Peter Messingschlager in persönlichem Rahmen Maiandacht in der Magdalenenkapelle, welche sich innerhalb der Klosterkirche befindet.

**Abfahrt:** 8.15 Uhr Bahnhof Liestal  
**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr Bahnhof Liestal  
**Kosten:** Fr. 75.- Reise und Mittagessen ohne Getränk  
**Anmeldung:** bis 30. April / Pfarreisekretariat

**Auch Nichtmitglieder und Männer sind ganz herzlich willkommen**

Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen



## Tanzabende für jung und alt für Einzelne und Paare

Luigina Cosaro bietet in freiwilligem Engagement zusammen mit einem Musiker Tanzabende an.

Wenn Sie ein fröhliches Zusammensein bei volkstümlichen Klängen schätzen, wenn Sie tanzend in Schwung kommen wollen für den Sommer, dann sind Sie im Saal des Pfarreiheims am richtigen Ort.

Wir tanzen am 12. Mai und am 2. Juni von 19.00 bis 22.00 Uhr, weitere Daten folgen.

Kostenbeitrag pro Person CHF 10.00, Getränke sind erhältlich.

Auskunft bei Luigina Cosaro (061 922 18 14) oder im Pfarramt



# 14. Velo Putz- & Flicktag



"Putz-it-yourself"- mit Anleitung  
 Profi-Funktionskontrolle unentgeltlich  
 Putz-Material unentgeltlich  
 Klein-Material erhältlich  
 Snacks und Kaffee & Kuchen

**Liestal, Rathausstrasse**  
**Samstag, 10. Mai 2014, 10-16 h**



**Ludothek**  
 Spiele zum Ausleihen

**8. Nationaler  
 Spieltag**

**Samstag  
 24. Mai 2014**

auf dem  
**Barfüsser-  
 platz Basel**

**11 bis 18 Uhr**

- ♣ Water Walking !!!
- ♣ Wasserspiele

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)  
[www.spieltag.ch](http://www.spieltag.ch)



## **SPIELGRUPPE HEUGUMPER**

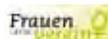


**Spiele, baschtle, singe, lache  
 und zämme luschtig Sache mache**

**Wann:** jeden Morgen von 08.30 bis 11.00 Uhr  
**Wo:** im Altersheim Frenkenbündten, Liestal

**Alle Kinder,  
 welche 2015 oder 2016 in den Kindergarten kommen,  
 sind herzlich willkommen**

**Auskunft:** Monika Epple  
**Telefon:** 061 / 921 28 52



<http://www.frauenverein-liestal.ch/spielgruppe.html>

## Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.  
 Spendenkonto 40-1120-0  
 IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

Leben heisst atmen



**SPITEX**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*  
 REGIO LIESTAL

## Frisch gewaschen

Der Spitex-Wäschdienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltswäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die Spitex Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum Brunnmatt.

**Spitex Regio Liestal** 061 926 60 90  
[info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. April–11. Mai 11.00–18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Kulturtage Ziegelhof Kunstaussstellung</b>	Abfüllhalle Ziegelhof	IG Kulturraum Ziegelhof
25. April–13. Juni 9.00–10.15 Uhr	<b>Running Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
28. April–2. Juni 17.00–18.00 Uhr, 6 × 1 Std.	<b>Keine Angst vor Atemnot</b>	Physiotherapie, Kantonsspital Liestal	Lungenliga beider Basel
29. April–3. Juni 18.00–19.00 Uhr, 6 × 1 Std.	<b>Keine Angst vor Atemnot</b>	Ergosom Praxis	Lungenliga beider Basel
30. April–21. Mai 9–11 Uhr, Mittwochs	<b>Kinderhüeti/-betreuung im Stedtli</b>	Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
6. Mai–17. Juni 9.00–10.30 Uhr	<b>Nordic Walking Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
6. Mai–17. Juni 17.30–18.45 Uhr	<b>Running Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Mai 18.00 Uhr	<b>KulturFenster «Vaters Garten»</b>	Pädagogische Hochschule FHNW (Aula)	PH FHNW
8. Mai–22. Mai 13.45–16.45 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Respirare-Schulung</b>	Haus der Gesundheiten	Lungenliga beider Basel
8. Mai–22. Mai 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Nähkurs Hose</b>	Textilpiazza – Hanro Areal	Verein Textilpiazza
8. Mai–25. September 19.00–20.00 Uhr	<b>Taiji im Park für Alle</b>	Allee Liestal	Verein Kulturbrücke China-Schweiz
9. Mai 18 Uhr	<b>Vernissage: vom Palazzo aus... Jubiläum 35 Jahre Kulturhaus Palazzo</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
9. Mai 9.00–11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
9. Mai 20.00–22.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Comedy Abend mit Margrit Borner</b>	Pfarreisaal Bruder Klaus	Falken Events
10. Mai 2014 9.00–16.00 Uhr	<b>Tage der Sonne</b>	Vor dem Rathaus – Marktstände	Energiestadt Liestal

**4 WOCHEN PROGRAMM • 250 VERANSTALTUNGEN**

Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben?  
Dann melde Dich bis zum **13. Juni 2014** beim **Ferienpass Baselland** an.

NEU mit **aXtioncamp** vom **4.-15. August** auf der Wiese beim **Hotel Bad Bubendorf**.

**Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht!**  
Wer älter als 16 Jahre ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf <http://www.xisland.ch/crew/begleitpersonen.cfm> online anmelden.

Jetzt Anmelden!  
[www.x-island.ch](http://www.x-island.ch)

**KJF**  
KIND, JUGEND, FAMILIE  
[www.kjf.ch](http://www.kjf.ch)

**21. Juli - 15. August 2014**

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. Mai, 10.00–16.00 Uhr	<b>Velo Putz- und Flicktag</b>	Rathausstrasse	Pro Velo Liestal
10. Mai 20.00–21.45 Uhr	<b>Kinderkonzert mit wilden Trollen und reissendem Wasser</b>	KV-Saal Liestal	Orchester Liestal
10. Mai–22. Juni Nähere Angaben im Internet	<b>Vom Palazzo aus... Jubiläum 35 Jahre Kulturhaus Palazzo</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
11. Mai Proben Dienstags, 20.00 Uhr	<b>Muttertagssingen</b>	Aula Burgschulhaus	Jodlerklub Liestal
11. Mai, 12.00–18.00 Uhr	<b>Buebeschwinget Schillingsrain</b>	Schillingsrain	Schwingklub Liestal
11. Mai 17.00–18.30 Uhr	<b>Kinderkonzert mit wilden Trollen und reissendem Wasser</b>	KV-Saal Liestal	Orchester Liestal
12. Mai, 12.15–13.30 Uhr	<b>Mittagstisch im FAZ</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
12. Mai, 14.30–17.00 Uhr	<b>Internet Café für Senioren</b>	Ref. Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
13. Mai, 9.00–11.00 Uhr	<b>Kindercoiffeuse am Elterntreff</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
13. Mai, 12.00 Uhr	<b>Mittagsclub</b>	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
13. Mai, 15.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Ernährungskurs: 10 goldene Regeln</b>	Familienzentrum Liestal	Helena Koblasa
13. Mai 17.30–19.30 Uhr	<b>Ernährung &amp; Bewegung für Seniorinnen und Senioren</b>	Familienzentrum Liestal	Helena Koblasa
15. Mai 12.00 Uhr	<b>Mittagsclub</b>	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündte	Senioren für Senioren
16. Mai, 9.00–11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
16. Mai 20.00 Uhr	<b>Rosetta &amp; Lorenzo Lopardo Musik + Kabarett</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. Mai, 20.00–21.45 Uhr	<b>Musical meets Movie Music II</b>	Hotel Engel	Stimmband Baselland
16. Mai–17. Mai, 9.00–17.30 Uhr	<b>Wildpflanzen- und Kräutermarkt</b>	Vor der Kantonsbibliothek	Pro Natura Baselland
17. Mai, 10.00–14.00 Uhr	<b>Kinderkleidchen selbst genäht</b>	Textilpiazza – Hanro Areal	Verein Textilpiazza
17. Mai, 13.00–17.00 Uhr	<b>Windelfrei ab Geburt – (wie) geht das?</b>	Familienzentrum Liestal	Christin Weisbrod Zenker
17. Mai, 13.30–00.00 Uhr	<b>90 Jahr Jubiläum Pfadi Liestal</b>	Aussichtsturm Liestal	Pfadi Liestal
17. Mai, 13.30–16.30 Uhr	<b>Velofahrkurs</b>	Schulhaus Burg	Pro Velo beider Basel
18. Mai 17.30 Uhr	<b>Orson Welles Schatten für Kriminalklangensemble</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo



## Taiji im Park für Alle

Ort: Allee in Liestal

Zeit: Mai, Juni, Aug., Sep. 2014

Beginn: Do. 08. Mai 2014

Jeweils Do. 19:00-20:00

**Verein Kulturbrücke China-Schweiz**

Kurs Leiterin: Christina Buess-Qu

勝人者有力, 自勝者強 **Gratis zum mitmachen, bequeme Kleidung, ohne Vorkenntnisse, [www.hongyuan-kultur.ch](http://www.hongyuan-kultur.ch)**

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
20. Mai 9.00–11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
20. Mai 9.00–15.00 Uhr	<b>Erstes Schultheatertreffen BL</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. Mai–27. Mai 14.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Jugendliche verstehen – wie Kinder erfolgreich erwachsen werden</b>	Familienzentrum Liestal	Familienzentrum Liestal
21. Mai, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Landratssaal
22. Mai, 9.00–15.00 Uhr	<b>Erstes Schultheatertreffen BL</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. Mai, 12.30–18.00 Uhr	<b>Montatswanderung Mai</b>	unterwegs	Quartierverein Liestal-Ost
22. Mai, 13.00–17.15 Uhr	<b>Birs-Wanderung</b>	Treffpunkt Bahnhof Liestal	SENIOREN REGIO LIESTAL
22. Mai, 17.00 Uhr	<b>Kick-Off Eidg. Feldschiesen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützen Liestal
22. Mai 17.00–19.30 Uhr	<b>Obligatorisch/Bundesübung</b>	Schiesssportanlage (SSA) Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
22. Mai 19.30–21.00 Uhr	<b>Im Gespräch mit... Maya Graf</b>	Kirchgemeindehaus Martinshof	Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung der ERK BL
23. Mai Proben Dienstags, 20.00 Uhr	<b>Expertiesingen</b>	Aula Burgschulhaus	Jodlerklub Liestal
23. Mai 9.00–11.00 Uhr	<b>Kinderhüeti (statt Elterntreff)</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
24. Mai, 9.00–13.00 Uhr	<b>Biovalley College Network – Experimente im Schullabor</b>	Gymnasium MuttENZ	NGBL
24. Mai 20.30 Uhr	<b>www.liebi.org Interaktives Theater zur Partnersuche im Internet</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
25. Mai, 11.00–12.30 Uhr	<b>Maisingen und -tanzen</b>	vor dem Rathaus Liestal	Trachtengruppe Liestal
26. Mai	<b>609. Banntag</b>	Liestaler Bann	Bürgergemeinde Liestal
26. Mai, 7.00–20.00 Uhr	<b>Ausflug in den Europapark</b>	Europapark	Jugendzentrum Liestal
27. Mai	<b>Mittagsclub</b>	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
27. Mai, 18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Öffentliche Führungen durch die HANRO-Sammlung</b>	Textilpiazza Hanro Areal	Verein Textilpiazza

## Flohmarkt und Eröffnung Quartierkaffee

**Samstag, 17. Mai 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr  
Im Quartierzentrum Fraumatt, Liestal**



Quartierzentrum Fraumatt  
Hammerstrasse 47  
4410 Liestal  
Tel. 061 901 38 78  
[info@zentrumfraumatt.ch](mailto:info@zentrumfraumatt.ch)  
[www.zentrumfraumatt.ch](http://www.zentrumfraumatt.ch)

Öffnungszeiten Zentrum:

Mi 14.00 – 17.00  
Do 16.00 – 21.00  
Fr 16.00 – 19.00

Sprechstunde  
Fr 14.00 – 16.00



**VERANSTALTUNGEN**
[WWW.LIESTAL.CH](http://WWW.LIESTAL.CH) > AKTUELLES > AGENDA

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
27. Mai Nähere Angaben im Internet	<b>Mitgliederversammlung und öffentlicher Vortrag</b>	ref. Kirchgemeindesaal Martinshof	Spitex Regio
28. Mai, 19.30 Uhr	<b>9. Europäisches Jugendchor Festival Basel</b>	ref. Stadtkirche	Europäisches Jugendchor Festival Basel
30. Mai–1. Juni	<b>Eidg. Feldschiessen 25 m / 50 m / 300 m</b>	Schiesssportanlage Edleten	Feldschützen Liestal
31. Mai 18.00 + 20.00 Uhr	<b>«Briefe machen Geschichten» Figurentheater</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
1. Juni 11.00 + 13.00 Uhr	<b>«Briefe machen Geschichten» Figurentheater</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
2. Juni, 12.15–13.45 Uhr	<b>Mittagstisch im FAZ</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
3. Juni, 9.00–11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
3. Juni–17. Juni, 19.00–21.00 Uhr	<b>Asthmaschulung für Erwachsene</b>	Haus der Gesundheit	Lungenliga beider Basel
4. Juni, 19.00–20.30 Uhr	<b>Historische Stadtführung</b>	Reformierte Kirche	Liestal Tourismus
4. Juni–2. Juli 9.00–11.00 Uhr, Mittwochs	<b>Kinderhüeti/-betreuung im Stedli</b>	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
5. Juni 12.00 Uhr	<b>Mittagsclub</b>	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
5. Juni–19. Juni, 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Nähkurs Sommerkleid</b>	Textilpiazza–Hanro Areal	Verein Textilpiazza

**BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN**
[WWW.LIESTAL.CH](http://WWW.LIESTAL.CH) > AKTUELLES > AGENDA

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. Oktober 2013–24. Dezember 2014 Dienstag & Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr,	<b>Krabbelgruppe Krabbelmüsli</b>	Martinshof, 2. Stock	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
24. Oktober 2013–31. Dezember 2014 Dienstags, 9.00–11.00 Uhr	<b>Martinsträff– der Begegnungsort in Liestal</b>	Martinshof, Parterre	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
6. Januar–4. Juli, 8.00–18.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Aquafit Kurse</b>	Hallenbad Gitterli	Sport- und Volksbad Gitterli AG
6. Januar–22. Dezember 2014 19.00 Uhr, Montags	<b>Nordic Walking Training</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
7. Januar–1. Juli, 14.30–15.15 Uhr	<b>Atmen und Bewegen</b>	Physiotherapie Praxis	Lungenliga beider Basel
7. Januar–30. Dezember, 19.00 Uhr	<b>Running Laufgruppentraining</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Januar–17. Dezember Mittwochs, 9.00 Uhr	<b>Running Training</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Januar–17. Dezember Mittwochs, 19.30 Uhr	<b>Entspannungstraining</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
9. Januar–18. Dezember Donnerstags, 19.00 Uhr	<b>Running Laufgruppentraining</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
21. März–27. Juni, 9.00–12.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>Aufbauender Nähkurs – Vom Schnitt- muster zum fertigen Kleidungsstück</b>	Textilpiazza– Hanro Areal	Verein Textilpiazza
2. April–26. November, 14.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	<b>wöchentliches Boulespiel</b>	Sportanlage Sappeten	SENIOREN REGIO LIESTAL Gruppe Boule
25. April–11. Mai, 14.00–19.00 Uhr	<b>Kulturtag Ziegelhof: Kunstausstellung</b>	Abfüllhalle Ziegelhof	IG Kulturraum Ziegelhof
25. April–13. Juni, 9.00–10.15 Uhr	<b>Running Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching

## Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 21. Mai 2014 (Anton Saxer AG)**

**Mittwoch, 18. Juni 2014 (Anton Saxer AG)**

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

## Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

**Samstag, 28. Juni 2014 (Buser AG)**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

**Weitere Informationen im Abfallkalender**

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Telefon / Informationsschalter Stadtverwaltung Vorübergehend keine zusätzl. Öffnungszeiten

Aus organisatorischen Gründen bleibt der Informationsschalter zu folgenden Zeiten bis auf Weiteres geschlossen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr **geschlossen**

Fr 13.30 – 16.30 Uhr **geschlossen**

Während dieser Zeit wird auch die Telefon-Hauptnummer der Stadtverwaltung nicht bedient.

Die regulären Öffnungszeiten der Abteilungen (wie oben publiziert) bleiben unverändert.

#### Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen:

Banntag Mo 26. Mai, **geschlossen**

Auffahrt Do 29. Mai, **geschlossen**

Fr 30. Mai, **geschlossen**

Pfingsten Mo 9. Juni, **geschlossen**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

insetate@liestal.bl.ch

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Basel

**Druck:** AZ Print

**SERVI-TEC**

## SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN.

TROCKNENGESCHIRRSPÜLENLÜFTEN KOCHEN + BACKEN  
NENLÜFTEN KÜHLENGEFRIEREN WASCHEN + TROCKNEN  
KÜHLENWASCHENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEFRIEREN  
GESCHIRRSPÜLENWASCHENSPIELTROCKNEN KÜHLEN  
KÜHLEN + GEFRIEREN LÜFTENKÜHLENGEFRIERENWASC  
TROCKNENKÜHLENGEFRIEREN LÜFTEN TROCKNENGEWA  
SCHENTROCKNENKÜHLENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEF  
RIERENWASCHENTROCKNEN GESCHIRRSPÜLEN KÜHLEN

LAUSEN / 061 923 91 21 / WWW.SERVI-TEC.CH

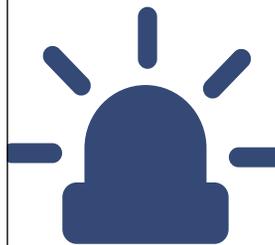
**bürgi.com**  
Sicherheit und Kommunikation

Neu in  
Liestal

ANSPRUCHSVOLLE  
SICHERHEITSSYSTEME UND ALARM-  
ANLAGEN AUS EINER HAND?  
KEIN PROBLEM!

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:  
Schlüssel, Schlösser, Stempelanfertigungen  
und Gravuren in grossem Sortiment.

**bürgi.com AG**  
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,  
Tel. 061 319 65 00, [www.bürgi-liestal.com](http://www.bürgi-liestal.com)



## GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege  
Gartenplanung  
Gartenänderung

4410 Liestal  
Industriestrasse 3

061 903 20 25  
[info@gartenteambuser.ch](mailto:info@gartenteambuser.ch)

## SPRACHSCHULE

- Konversation in der Kleingruppe
- Sprachaufenthalte
- Diplomvorbereitung

Schützenstr. 6 4410 Liestal  
Tel. 061 921 28 28  
**SBL** [sprachschule@s-b-l.ch](mailto:sprachschule@s-b-l.ch) [www.s-b-l.ch](http://www.s-b-l.ch)



Carl Bürgin Elektro, Rebasse 5, 4410 Liestal

Tel. 061 926 80 00  
[www.elektrobuergin.ch](http://www.elektrobuergin.ch)

80 Jahre  
**WEBER**  
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen  
Badsanierungen  
Solaranlagen  
Alle Heizsysteme  
Heizkesselauswechslungen  
Lüftungsanlagen  
Reparaturservice

*...fragen Sie uns!*

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

**DACHTECHNIK**  
LIESTAL

4410 Liestal  
Tel. 061 922 17 77  
[www.dachtechnik.ch](http://www.dachtechnik.ch)

Beratung und  
Ausführung von:

- Ziegel- und Eternitdächer
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Allg. Dachreparaturen
- Abdichtungen
- Flachdächer

**SOLBAU**

4410 Liestal  
Tel. 061 921 46 91  
[www.solbau.ch](http://www.solbau.ch)

Beratung und  
Ausführung von:

- Heizung und Warmwasser  
mit Sonnenenergie
- Photovoltaik
- Heizungssysteme:  
Gas, Holz, Öl oder  
Wärmepumpe
- Sanitärarbeiten

## Ein kompetentes Team

„Bei den ständig steigenden Energiepreisen ist es sinnvoll etwas für den Umweltschutz zu tun und dank den kantonalen Subventionen auch seinen eigenen Geldbeutel zu schonen und den Energieverbrauch langfristig massiv zu senken.“

## KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf  
und Reparaturen:  
**Saeco, Jura, Rotel &  
weitere**



**DETTWILER**  
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal  
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67  
[www.dettwiler-kafi.ch](http://www.dettwiler-kafi.ch)

A black and white photograph of a middle-aged man with short hair, wearing a brown leather jacket and jeans, standing in front of a bus. The bus has 'REISGOLDSTADT' written on its side. The man is looking slightly to his right with a neutral expression. A speech bubble is overlaid on the top right of the image.

« Ich wohne gern hier, weil ich schnell und sicher nach Hause komme. »

Hier sind wir daheim.

**JA** zu meiner Gemeinde zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle Bewohnerinnen und

Bewohner sicher und wohl fühlen. Deshalb unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**